

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Oswald F. König

3 Der Kreuzweg

Mit dem Leidensweg Jesu das eigene Leben betrachten

5 Don Mimmo und seine Community

Wichtige Momente des Lebens werden mit der Gemeinschaft gelebt

6 Das Ende des Abendmahlstreits

50 Jahre Leuenberger Konkordie: «Einheit in versöhnter Vielfalt»

EDITORIAL

Roman Ambühl

Pfarreiseelsorger

St. Johannes der Täufer, Zug



KLIMAGESPRÄCHE HABEN HAND UND FUSS

Fastenaktion und HEKS bieten weiterhin Klimagespräche an. An vier Abenden trifft sich eine Gruppe von Interessierten (auch online). Im Begleitheft sind grundlegende Informationen gesammelt, in die sich die Teilnehmenden einlesen können. Am Abend selber wird in verschiedenen Formen am Thema gearbeitet. Die Erderwärmung soll gemäss dem Pariser Klimaabkommen von 2015 auf «deutlich unter 2°C und möglichst nah bei 1,5°C» begrenzt werden. Dafür ist es notwendig, den globalen CO₂-Ausstoss in möglichst kurzer Frist auf netto Null zu reduzieren. Die Klimagespräche wollen Einzelne dabei durch fundierte Informationen und die Energie der Gruppe unterstützen. Jede teilnehmende Person erfasst vorab mithilfe eines Online-Tools des WWF als Ausgangspunkt den individuellen ökologischen Fussabdruck (wwwf.ch/de/nachhaltig-leben). Dieser zeigt, wie stark der persönliche Lebensstil den Planeten generell und die Atmosphäre mit CO₂ belastet. Als ökologischer Handabdruck wird auf der anderen Seite das bezeichnet, was Menschen mit ihren Handlungen und ihrem Engagement an positiven Wirkungen im Hinblick auf die verschiedenen ökologischen Krisen beitragen. Die Gespräche helfen dabei, den individuellen Fussabdruck zu reduzieren und motivieren, den jeweiligen Handabdruck zu vergrössern. Melden Sie sich für eine andere Auferstehungserfahrung an! sehen-und-handeln.ch/klimagespraechen

ZUM TITELBILD

DAS OSTERFEUER

Auf dem Titelbild ist das Osterfeuer in Baar im Jahr 2021 zu sehen. Dem Feuer respektive dem Licht liegt eine tiefe Symbolik zugrunde. Dem Messbuch ist zu entnehmen, dass die Osternacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag nach ältester Überlieferung eine Nacht der Wache für den Herrn ist (Ex 12,42). Nach Lk 12,35ff. werden die Gläubigen ermahnt, mit brennenden Lampen in den Händen auf ihren Herrn zu warten, damit er sie bei seiner Wiederkunft wachend findet. So wird zu Beginn der Osternachtsliturgie im Freien ein Feuer entfacht – das Osterfeuer. Es wird mit den Palmzweigen vom Palmsonntag des Vorjahres entzündet, um daraus die Asche für Aschermittwoch des darauffolgenden Jahres zu gewinnen. Oft werden im Osterfeuer auch die Reste der Heiligen Öle aus dem Vorjahr verbrannt. Nachdem das Feuer gesegnet worden ist, wird daran die Osterkerze entzündet mit den Worten: «Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.» Daraufhin folgt die Prozession

mit der brennenden Osterkerze in den dunklen Kirchenraum hinein. Während die Anwesenden an der Osterkerze ihre eigenen Kerzen entzünden und das Licht weiterreichen, singt der Diakon oder der Priester mit emporgehobener Osterkerze «Lumen Christi – Christus, das Licht», worauf die Anwesenden antworten «Deo grátias – Dank sei Gott».

• MB



Quelle: Oswald F. König

AUS DEM VATIKAN

ABSCHAFFUNG DES ZÖLIBATS IST NICHT UNMÖGLICH

Papst Franziskus hat in einem Interview eine Abschaffung des Pflichtzölibats für katholische Priester nicht ausgeschlossen. Auf die Frage des argentinischen Portals «Infobae», ob dies möglich sei, antwortete er: «Ja, Ja» – und verwies auf die mit Rom unierten Ost-

kirchen, in denen Geistliche schon jetzt problemlos heiraten dürfen. Die Ehelosigkeit in der westlichen Kirche halte er für «eine zeitlich begrenzte Vorschrift», die – anders als die Weihe – keinen ewigen Charakter habe.

• KATH.CH

WARNUNG VOR KLERIKALISIERTEN LAIEN IN DER KIRCHE

Papst Franziskus hat eine «Klerikalisierung» von katholischen Laien vehement zurückgewiesen. «Klerikalismus ist das Schlimmste, was der Kirche passieren kann, schlimmer noch als zu Zeiten der korrupten Päpste», sagte er der italienischen Zeitung «Il Fatto Quo-

tidiano». Franziskus sprach von einer «sehr ansteckenden Krankheit», die der Kirche schade, und bekräftigte den Wunsch nach einer volksnahen Kirche. «Die Kirche muss rausgehen, sie muss mitten unter den Leuten sein.»

• KATH.CH

FRAUEN HABEN AN DER SYNODE DAS STIMMRECHT

Bei der kommenden Weltsynode im Herbst 2023 und 2024 im Vatikan erhalten auch Frauen das Stimmrecht. Jede Person, die an der Synode teilnehme, werde mit abstimmen, gleich ob männlich oder weiblich, sagte Papst Franziskus der argentinischen Zeitung «La Nacion». Mit der französischen Theologin

Nathalie Becquart hatte im Februar 2021 erstmals eine Frau das Stimmrecht bei einer Bischofssynode erhalten. Eine katholische Bischofssynode dient dem Papst als Beratungsorgan. Texte, die sie verabschiedet, sind in der Regel keine rechtsverbindlichen Erlasse.

• KATH.CH/CIC

Fragen, die der Kreuzweg an mich richtet

Die Kreuzwegstationen können helfen, auch das eigene Leben in den Blick zu nehmen

Der Kreuzweg zeigt das Leiden und Sterben Jesu. Die Kreuzwegstationen können unterschiedlich gelesen werden: als Kern des christlichen Glaubens, als Darstellung eines historischen Ereignisses oder auch fragend, was der Kreuzweg – heute – im Leben der Betrachterin und des Betrachters bedeuten kann.

Verurteilung, Stürze unter der Last des Kreuzes, Kreuzigung, Tod. In der Regel sind es 14 Kreuzwegstationen, welche die letzten Stunden des Lebens Jesu Christi, seinen Kreuzestod und die Grablegung darstellen. Selten ist auch eine 15. Station vorhanden, welche die Auferstehung, die Begegnung mit den Emmausjüngern o. Ä. zeigt. Durch den Kreuzweg rücken die Angst, der Schmerz und die Trauer von damals in greifbare Nähe. Der Kreuzweg ermöglicht es, Jesu Leidensweg mitzugehen und mitzuleiden. Zugleich werfen die einzelnen Stationen Fragen auf, anhand derer das je eigene Leben in den Blick genommen werden kann.

1. Station. «Hinweg mit dir, du bist des Todes schuldig!»
Fragen an mich: Wo erfahre ich Entwertung, wo entwerte ich mich selbst? Wer klagt mich an, wen klage ich an? Wo muss ich die Schuld auf mich nehmen?



1. Jesus wird zum Tode verurteilt

2. Station. «Beim Tragen scheiden sich die Geister.»
Fragen an mich: Wer benötigt mein Mittragen – kann ich das Mittragen anderer zulassen? Welche Entscheidungen muss ich treffen, welche vor Gott tragen?



2. Das Kreuz auf Jesu Schultern

3. Station. «Ich kann nicht mehr – schleppe weiter die Last.»
Fragen an mich: Welche Lasten lege ich mir selbst auf? Welche Lasten könnte ich bei Gott loslassen?



3. Jesus fällt zum ersten Mal

4. Station. «Mutter ich danke dir – Mutter, sei nicht traurig.»
Fragen an mich: Wo habe ich Dankbarkeit versäumt, wen habe ich betrübt? Welche Enttäuschung und welchen Schmerz gilt es auszuhalten?



4. Jesus begegnet seiner Mutter

5. Station. «Wer mitleidet, wird auch mittragen.»
Fragen an mich: Mit welchem Menschen leide ich mit? Wie könnte ich mein Mitleiden in Wort und Tat umsetzen?



5. Simon von Cyrene hilft tragen

6. Station. «Sein Anblick brennt in mir bis ich mich wandle.»
Frage an mich: Zeige mir, was soll ich tun?



6. Veronika reicht das Schweisstuch

7. Station. «Ich bin am Ende aller Kräfte.»
Fragen an mich: Welche Last schleppe ich, welche ist zu schwer? Würde ich zum Sündenbock, mache ich andere zum Sündenbock?



7. Jesus fällt zum zweiten Mal

9. Station. «Auf ihm pflügte die blinde Wut.»
Fragen an mich: Die innere Wut kocht in mir. Wen trifft sie, was soll ich tun? Wo bin ich ohnmächtig?



9. Jesus fällt zum dritten Mal

12. Station. «Es ist vollbracht.»
Fragen an mich: Was kann ich Gott hinhalten? Kann ich mich ihm trotz meinem Dunkelschenken? Wo kann ich die letzte Liebe und Hingabe wagen?



12. Jesus stirbt am Kreuz

13. Station. «Vom Kreuz zeigt sich der Weg.»
Fragen an mich: Wohin führst du mich, Gott, durch mein Kreuz? Welche neuen Schritte will ich gehen im Umgang mit Menschen?



13. Jesus liegt im Schoß der Mutter

• **MARIANNE BOLT**

Quelle: Karl W. Wolf, Bilder: MB

KREUZWEG ZUM GUBEL

Der letzte Anstieg zum Kloster Maria Hilf auf dem Gubel in Menzingen wird von einem Kreuzweg gesäumt. Die 14 Stationsstelen wurden im Jahr 1893 errichtet, 1981 wurde

der Kreuzweg restauriert. Die heutigen Bronze-Reliefs stammen von Sr. Caritas Müller aus dem Dominikanerinnenkloster in Cazis GR.

• **MB**

Palmsonntag: Esel Gottes werden

Gedanken zum Evangelium am Palmsonntag: Mt 21,1-11

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen (Mt 21,1-4*).

Wallfahrer kennen das: die Freude, wenn man zum ersten Mal das ersehnte Ziel des oft langen und beschwerlichen Weges sieht. In Santiago de Compostela heisst dieser Punkt «Freudenberg» (Monte Gozo). Die Pilger nach Jerusalem hatten dieses Erlebnis, wenn sie, auf dem Ölberg angelangt, plötzlich Jerusalem vor sich sahen. Jesus «inszeniert» seinen Einzug in Jerusalem nach einem genauen «Regieplan». Er lässt sich eine junge Eselin holen. Der Esel, Lasttier des einfachen Mannes. Immer schon. Bileam reitet auf einem, im Stall zu Bethlehem ist von ihm die Rede, auf der Flucht nach Ägypten und eben hier:

beim Einzug nach Jerusalem. Jesus reitet auf dem Tier, das zu ihm passt. Er will die Leute sehen, ihnen in die Augen schauen, auch das Halbe und Nichtgesagte verstehen. Sein Königtum ist keines vom hohen Ross. Zum Jubeln muss man die Leute nicht erst stimulieren: Es ist spontan, es kommt aus ihrer Seele. Doch nicht alle waren entspannt. Nervosität unter den Oberen. Macht der sich nicht selbst zum Esel?

«BRUDER ESEL»

In der christlichen Tradition ist der Esel ein Symbol für den menschlichen Körper. Esel sind duldsam, sie halten viel aus und tragen schwere Lasten. Esel sind störrisch. Sie gelten als lustgetrieben. Franz von Assisi nannte den Körper «Bruder Esel». Man ahnt die Einsicht des Heiligen: nämlich in die Esel-Natur des Menschen. Gott bedient sich des Leibes. Jesus lässt die Jünger auf die Frage antworten, warum sie den Esel losbinden: «Der Herr braucht ihn!» Gott braucht unseren Leib. Gott spricht zu uns durch unseren Körper – auch in Situationen der Krankheit und der Überforderung. Ja, er nimmt selbst diesen Leib an, wie es am Palmsonntag im Philipperbrief (2,6-11) heisst, «er entäusserte sich, wurde wie ein Sklave, und den Menschen gleich». Er kennt unsere Angst und trägt sie mit.

Schritte stehen auch in unserem Leben an. Aufbrüche, die wir machen wollen. Veränderungen, die das Leben uns aufzwingt. Neuanfangen und aufstehen. Wie haben wir es damit? Wagen wir es? Auf einem Esel – oder lieber hoch zu Ross? Auch wir zögern, den Schritt zu unserem Jerusalem, zu unserer Herausforderung zu tun. Es kann uns leichter fallen, wenn wir ihn friedlich gehen, oder – bildhaft gesprochen – mit unserem Esel unterwegs sind. Auch dabei stossen wir auf Schwierigkeiten. Aber wir kommen weiter, einander näher, wenn wir uns der Kraft der Liebe und dem Geist des Friedens anvertrauen, auch wenn dieser manchmal etwas störrisch, eigensinnig und übermütig scheinen mag. So kann der Schritt nach Jerusalem vom Palmsonntag zur Eselsbrücke zum Reich Gottes werden.

Der lateinamerikanische Bischof der Armen, Dom Helder Camara, bittet getreu dieser alten Tradition: «Lass mich dein Esel sein, Jesus. Du bist zu uns auf die Erde gekommen – auf einem Esel. Wir wollen ganz in deiner Nähe sein. Lass uns dein Esel sein.» Hosianna. Amen.

• PATER BEN, SVD

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

KARWOCHENKOLLEKTE – HILFE FÜR NOTLEIDENDE IM NAHEN OSTEN

Auch in diesem Jahr wenden sich die Schweizer Bischöfe an die Katholikinnen und Katholiken mit der Bitte, in der Karwoche für die Christinnen und Christen im Heiligen Land zu spenden. In der Schweiz geht die sogenannte Karwochen-

kollekte zur Hälfte an den Schweizerischen Heiligland-Verein, der damit 18 Projekte im Nahen Osten in den Bereichen Bildung, Sozialarbeit und Nothilfe unterstützt. Die andere Hälfte erhält die Franziskanerkustodie in

Jerusalem, die damit die Infrastruktur für den Pilgerbetrieb an den Heiligen Stätten unterhält und humanitäre Projekte in der Region unterstützt.

• ANDREAS BAUMEISTER

Don Mimmo und seine Community

«Sie wollen die wichtigen Momente ihres Lebens im Rahmen der Gemeinschaft leben»

Seit September 2021 steht Don Mimmo Basile der Missione Cattolica Italiana im Kanton Zug vor. Er erzählt, wie er die Mitglieder seiner Gemeinschaft anspricht, sie im Glauben begleitet und zusammenhält.

.....

Don Mimmo, wie sind Sie von der Gemeinschaft der Missione Cattolica Italiana in Zug aufgenommen worden?

DON MIMMO: Vom ersten Tag an habe ich eine grosse Zuneigung und Nähe gespürt. Die Gläubigen wollten mich kennenlernen. Viele Familien luden mich zu sich nach Hause ein und baten mich, ihre Familien zu segnen.

Welche besonderen Chancen bietet der Kanton Zug für Ihre Arbeit?

Ich kannte Zug nicht, obwohl ich 20 Jahre lang im Nachbarkanton Luzern gelebt hatte. Der Kanton ist sehr klein, hat aber ein grosses Potenzial. Die hier ansässigen multinationalen Unternehmen ermöglichen es vielen Menschen – auch Italienerinnen und Italienern sowie italienischsprachigen Personen –, diesen Ort kennenzulernen.

Was macht die Arbeit eher schwierig?

Meine Kapazität reicht leider nicht aus, um alle zu erreichen. Dazu bräuchte es mehr Personal. Gerne würde ich vermehrt auf junge Menschen zugehen und etwas mit ihnen und für sie tun.

Wie viele Italienisch sprechende Personen leben in Zug?

Es gibt rund 4'000 italienischsprachige Personen im Kanton Zug. Dabei handelt es sich um Italiener, Tessiner sowie italienischsprachige Bündnerinnen und Bündner. Dazu kommen noch diejenigen, die zum Arbeiten oder auf Besuch kommen.

Wie sieht die Zusammensetzung der Gemeinschaft aus?

Die «Gastarbeiter» der 1950er-Jahre sind die erste Generation und unterschiedlich inte-



Quelle: Missione Cattolica Italiana

Don Mimmo feiert die Taufe eines Teenagers.

griert. Daraus gingen die «Secondos» hervor, meist gut integriert, aber dennoch an Sprache, Kultur und Beziehungen zu Italien hingezogen. Bedeutend geworden ist eine neue erste Generation von Personen mit höherer Schulbildung: Ingenieure, Ärzte, Anwälte, Hochschulabsolventen, die in den multinationalen Unternehmen angestellt sind. Sie sprechen Italienisch und Englisch, ihre Kinder gehen in die International School. Da sie oft nach einigen Jahren wieder wegziehen, haben für sie die deutsche Sprache und die Integration nicht Priorität.

Sind die Italiener noch stärker im Glauben verankert als die Schweizer?

Die Italiener der zweiten und dritten Generation leben in unserem Umfeld mit verschiedenen Kulturen, Sprachen und Nationalitäten und spiegeln somit weitgehend die lokale Realität wider. Aber grundsätzlich ist der Glaube für die Italiener wichtig. Sie haben Respekt vor der Kirche insgesamt und vor dem Dienst der Italienischen Mission vor Ort. Sie wollen, dass ihre Kinder die Sakramente erhalten und die wichtigen Momente ihres Lebens im Rahmen der Gemeinschaft und in Gegenwart des italienischen Priesters gelebt werden.

Zu welchen Aktivitäten trifft sich die Gemeinschaft?

Für das Pastoraljahr 2022/23 haben wir eine Pastoralagenda erstellt. Nebst den Gottesdiensten, die wichtig und von unserer Gemein-

schaft gut besucht sind, bieten wir folgendes an: Die Rentnergruppe trifft sich jeden Dienstag im Pfarreiheim in Baar. Älteren und alleinstehenden Menschen steht zweimal im Monat eine Kreativwerkstatt offen. Witwen und Witwer treffen sich mehrmals pro Jahr, um Themen zu besprechen, die ihre Lebenssituation betreffen. Zum Programm gehört auch ein gemeinsames Abendessen. Im Rahmen der gesamten Gemeinschaft wird im Monatsrhythmus über Themen diskutiert, die den Glauben, unsere Gesellschaft, unsere Kirche betreffen. Für verlobte Paare, die kirchlich heiraten wollen, finden verschiedene Treffen statt. Und Mitarbeitende unserer Mission werden regelmässig fortgebildet.

Gibt es auch Anlässe, bei denen sich die Mitglieder der Missione mit der übrigen Bevölkerung treffen?

Ja natürlich! Unser Jahresprogramm sieht Feiern zusammen mit anderen Schweizer Gemeinschaften vor: zweisprachige Messen mit anschliessendem Aperitif, gemeinsame Pilgerfahrten, Feiern in der Karwoche oder zu Fronleichnam sowie Solidaritätessen zur Finanzierung von Hilfsprojekten. Als Zeichen der Gemeinschaft und Freundschaft laden wir zu besonderen Feierlichkeiten auch immer den örtlichen Pfarrer, einen Gemeindeleiter bzw. eine Gemeindeleiterin oder Vertreter der Behörden ein. Wir haben vor, gemeinsame Aktivitäten künftig noch auszubauen.

• **INTERVIEW: BERNADETTE THALMANN**

Das Ende des Abendmahlstreits

50 Jahre Leuenberger Konkordie

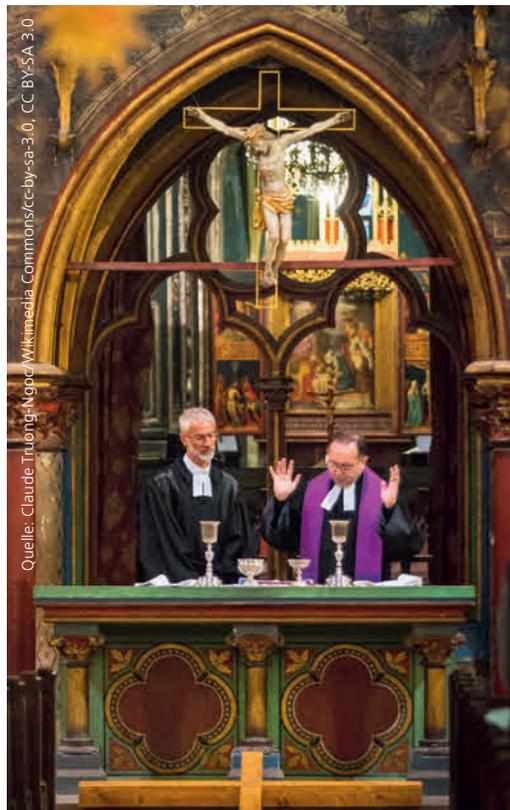
1973 schrieben die protestantischen Kirchen Europas im Kanton Baselland Kirchengeschichte. Sie beschlossen Kirchengemeinschaft. Dies vereinfacht seither vieles zwischen den Reformierten, Lutheranern und Unierten. Manche Themen sind nach wie vor umstritten.

Die Ökumene zwischen den Katholiken und den Reformierten in der Schweiz scheitert beim Abendmahl. Die theologischen Standpunkte scheinen unvereinbar. Dass auch Reformierte, Lutheraner und andere evangelische Christen erst seit 50 Jahren gemeinsam das Abendmahl feiern, ist weniger bekannt. Am 16. März 1973 verpflichteten sich die evangelischen Kirchen Europas zu gegenseitiger Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft. Dieser historisch bedeutungsvolle Akt fand auf dem Leuenberg statt, damals Tagungsort der reformierten Kirche Baselland. Hier erarbeiteten die Kirchenvertreter die Übereinkunft, genannt «Leuenberger Konkordie».

EINEN ALTEN STREIT BEIGELEGT

Mit dem Dokument legten die Kirchen nach über 400 Jahren einen innerprotestantischen Streit bei, der auf Zwingli und Luther zurückgeht. Die beiden konnten sich auch bei ihrem einzigen Treffen 1529 nicht einigen, wie das Abendmahl zu verstehen ist. Luther lehrte, dass Christus im Brot und Wein physisch real gegenwärtig sei, während Zwingli im Brot und Wein Zeichen der spirituellen Gegenwart Christi sah. «Die innerprotestantischen Verwerfungen waren heftig, bis zu gegenseitiger Verurteilung und Verdammung», erklärt Reinhold Bernhardt, Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Theologischen Fakultät Basel. Bis ins 20. Jahrhundert sei die Abgrenzung beim Abendmahl vergleichbar gewesen mit der heutigen zwischen Katholiken und Evangelischen.

Die Leuenberger Übereinkunft könne man nicht an einem konkreten Anlass festmachen, sagt Bernhardt. Die Zeit sei einfach reif gewese-



Abendmahlsfeier in der Kirche Saint-Pierre-le-Jeune, Strasbourg

sen für eine Annäherung. Nach dem Zweiten Weltkrieg habe die Ökumene Fahrt aufgenommen. «Es herrschte Aufbruchsstimmung und innerhalb der evangelischen Kirchen konnte und wollte man sich eine solche Trennung nicht mehr erlauben. Man besann sich darauf, was das Evangelischsein ausmacht. Die Leuenberger Konkordie ist eine verbindliche Erklärung der Kirchen, Kirchengemeinschaft auf europäischer Ebene zu vertiefen und langfristig zu verwirklichen.»

Neben dem gemeinsamen Abendmahl anerkennen die Kirchen seit 1973 gegenseitig ihre Ordinationen. So können lutherische Theologinnen und Theologen oder auch Pfarrpersonen der Waldenserkirche ein Pfarramt in einer Schweizer Kirchgemeinde übernehmen. Dass etwa der deutsche Lutheraner Johannes Block in Zürich zum Fraumünsterpfarrer gewählt wird, wäre zuvor nicht möglich gewesen, so Bernhardt.

EINHEIT IN VERSÖHNTER VIELFALT

Doch es gibt nach wie vor Unterschiede, wie beispielsweise die Bekenntnisfreiheit der

Schweizer Reformierten im Gegensatz zu allen anderen evangelischen Kirchen. Bisher scheiterten sämtliche Versuche, das Bekenntnis in der Liturgie einzuführen, am helvetischen Freiheitsgefühl. Die Leuenberger Grundidee sei es, diese Verschiedenheiten bestehen zu lassen und sich auf das zu einigen, worin man übereinstimmt, theologisch wie praktisch, sagt Bernhardt. «Man einigt sich auf das Wesentliche, denn die Verschiedenheit ist auch ein Reichtum und darf bestehen bleiben.»

Darum heisst der Leitsatz der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa GEKE «Einheit in versöhnter Vielfalt». Die GEKE hiess bis 2003 «Leuenberger Kirchengemeinschaft». Heute zählt sie 94 Mitgliedskirchen aus fast allen Ländern Europas und vertritt rund 50 Millionen Protestanten aus den reformierten, lutherischen, unierten, methodistischen und anderen evangelischen Kirchen. «Man fühlt sich heute als eine evangelische Kirche in verschiedenen Ausprägungen», betont Reinhold Bernhardt.

GESPRÄCHE ÜBER HEISSE THEMEN

Der gemeinsame Weg gestaltet sich nicht immer einfach. Neben dem Selbstverständnis der Kirchen unterscheiden sich die politischen Kontexte. Die evangelischen Kirchen in Ungarn seien mit anderen Fragen konfrontiert als etwa die Kirchen in Skandinavien oder die kleine Waldenserkirche in Italien, erklärt der Theologe. «Da liegen Welten dazwischen.» Selbst bei der Frage, ob Frauen das Pfarramt ausüben können, gibt es abweichende Meinungen, erst recht aber bei der Beurteilung von Homosexualität oder bei der gleichgeschlechtlichen Ehe. Für diese «heissen Themen» schaffe die GEKE Gesprächsplattformen. Die GEKE verfolge heute drei Ziele, so Bernhardt. Sie wolle erstens die evangelische Kirchengemeinschaft vertiefen, zweitens nach einer Annäherung an die nichtevangelischen Kirchen wie der katholischen und der anglikanischen streben und drittens den evangelischen Glauben in der Welt bezeugen und praktizieren.

• **KARIN MÜLLER**

Erstpublikation im Kirchenboten

Kirchenspaltung vermieden

Der deutsche Synodale Weg ist mit der letzten Vollversammlung zu Ende gegangen

Zum letzten Mal trafen sich Anfang März Bischöfe und Laien, um Beschlüsse zur Zukunft der katholischen Kirche in Deutschland zu fassen. Der mehrjährige deutsche Synodale Weg war geprägt von Tauziehen, Briefen aus Rom und blanken Nerven. Die einstweilen befürchtete Kirchenspaltung konnte vermieden werden, aber das Ringen um Reformen geht weiter.

.....

Während der vergangenen drei Jahre haben in Deutschland Bischöfe und Laien im Rahmen des Synodalen Wegs um Reformen in der katholischen Kirche gerungen. Mit der letzten Vollversammlung des Synodalen Wegs Anfang März in Frankfurt ist dieser Prozess nun zu Ende gegangen. Die Resultate dieses Reformprozesses werden an der Basis spürbar sein. In Deutschland sollen Segensfeiern für liebende Paare, egal ob wiederverheiratet, hetero- oder homosexuell, künftig möglich sein und Laien sollen in Gottesdiensten predigen dürfen. Weiter sprach sich die Synodalversammlung dafür aus, den Papst zu bitten, den Pflichtzölibat für Priester neu zu prüfen. Ferner wurde beschlossen, die Normen zum Umgang mit Tätern des sexuellen Missbrauchs und zur Prävention solcher Straftaten weiter zu verschärfen. Und als letzter Text wurde ein Votum verabschiedet, das eine Öffnung des Diakonats in der katholischen Kirche für Frauen fordert.

KOMPROMISSLÖSUNGEN

Die Reformkräfte mussten aber auch Rückschläge hinnehmen: So war es ihnen letzten Herbst nicht gelungen, einen Grundlagentext zu verabschieden, der einen Paradigmenwechsel in der kirchlichen Sexualmoral gefordert hatte. Die Kluft zwischen Reformwilligen und Kritikern des Synodalen Wegs war mitunter so gross, dass die Angst einer Kirchenspaltung respektive einer Abspaltung der katholischen Kirche Deutschlands von



Sitzungssaal am zweiten Tag der fünften Synodalversammlung am 10. März in Frankfurt

der Weltkirche aufkam. Der Präsident der Versammlung, der Limburger Bischof Georg Bätzing, und die Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Irme Stetter-Karp, werteten die Ergebnisse als Erfolg und würdigten die Kompromissfähigkeit. Bätzing betonte, der Synodale Weg werde auch in Rom und in der katholischen Weltkirche «sehr ernst genommen». Er führe weder in eine Spaltung, noch sei er der Beginn einer Nationalkirche.

WARNUNGEN AUS ROM

Um das Reformprojekt weiter voranzutreiben, hat die Vollversammlung beschlossen, dass sich ein Synodaler Ausschuss den noch nicht erledigten Aufgaben widmen soll. Und: Der Synodale Ausschuss soll die Einrichtung eines neuen Leitungsorgans aus Bischöfen und Laien vorbereiten, den sogenannten Synodalen Rat. Gegen eine solche Selbstbeschränkung bischöflicher Vollmachten hatte der Vatikan im Vorfeld deutliche Warnungen ausgesprochen. In einem Schreiben vom 16. Januar dieses Jahres teilte Rom den deutschen Bischöfen mit, dass die katholische Kirche in Deutschland nicht befugt sei, einen Synodalen Rat als gemeinsames Leitungsorgan von Laien und Klerikern einzurichten. Im Februar präzisierte der Papst-Botschafter in

Deutschland, Nuntius Nikola Eterovic: «Anstatt neue Einrichtungen mit dem Risiko einer weiteren Zunahme an Bürokratie zu gründen, ist es geboten, die bereits bestehenden diözesanen Gremien im synodalen Geist zu beleben, so den Priesterrat, das Konsultorenkollegium, den Pastoralrat oder den Rat für die wirtschaftlichen Angelegenheiten und so weiter.» Anlass für das Nein aus Rom war eine briefliche Anfrage der fünf Ortsbischöfe aus Köln, Augsburg, Eichstätt, Passau und Regensburg. Sie wollten vom Vatikan wissen, ob sie verpflichtet sind, an einem Synodalen Ausschuss mitzuarbeiten, der den Synodalen Rat vorbereiten soll. Trotz des Widerstands aus Rom kündigte ZdK-Präsidentin Stetter-Karp am letzten Tag der Vollversammlung des Synodalen Wegs an, dass der Synodale Rat bis 2026 umgesetzt werden soll.

Auslöser des Synodalen Wegs war die Kirchenkrise in Deutschland, die sich durch die 2018 veröffentlichte Missbrauchsstudie MGH noch weiter verschärft hatte. Im März 2019 rief die Deutsche Bischofskonferenz zum Synodalen Weg auf, um gemeinsam mit dem ZdK eine strukturierte Debatte über die zentralen Themen Macht, Rolle der Frauen, Sexualmoral und priesterliche Lebensform zu ermöglichen.

• [KATH.CH/KNA/MB](https://www.kath.ch/kna/mb)

PASTORALRAUM
Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 69
pastoralraum@kath-zug.ch
www.przw.ch

NACHRICHTEN

Spenden zugunsten Fastenaktion

Aus ökologischen Gründen haben wir dieses Jahr keine Fasten-Agenden verschickt. Trotzdem hoffen wir auf Ihre Spenden!

IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7

Nicht verpassen: Der Liebe Gesicht



Eine tolle Einstimmung auf Ostern hin: «Der Liebe Gesicht» ... Lassen Sie sich überraschen! Infos: www.przw.ch/top. Aufführungsdaten: **Samstag, 1. April, um 20 Uhr, Sonntag, 2. April, um 15 Uhr und 18 Uhr, jeweils Kirche St. Johannes in Zug.**

Mahnwache am Karfreitag

Mahnwache im Gedenken an die Menschen, die auf der Flucht sind, und für solche, die auf ihrer Flucht ihr Leben verloren haben. Verein Asylbrücke, Verein FRW und Pastoralraum Zug Walchwil laden zu diesem Moment des Innehaltens herzlich ein: Musik, Gebet, kurze Ansprachen, Kerzen! **Karfreitag, 7. April, 18 Uhr, Landsgemeindeplatz Zug.**

Kolping: Wanderung und Museum

Wanderung Region Menzingen, anschliessend Besuch der Ausstellung mit Führung «Wo man mich braucht» im Kloster Menzingen am **Mittwoch, 26. April.** Treffpunkt: 11 Uhr Menzingen Institut für Wanderung, 14 Uhr für Ausstellung. Anmeldung (für alle Interessierten) bis 19. April an Steffi Kuhn: Tel. 041 711 92 38

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

- 15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

- 10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier für Familien
Beginn vor der Kirche – Palmsegnung
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Hans Blattmann, Trompete, Marcel Meyer, Posaune und Sylvia Schumpf, Orgel
17.00 **St. Michael:** Versöhnungsfeier
Gestaltung: Sr. Mattia Fähndrich und Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday mit Seligpreisungen

3. – 7. April

- Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Hoher Donnerstag

- Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Do 19.00 **St. Michael:** Abendmahlsfeier
Predigt: Reto Kaufmann

Karfreitag

- Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Fr 10.00 **St. Michael:** Kreuzweg-Gebet mit Familien
Gestaltung: Nicoleta Balint
Fr 15.00 **St. Michael:** Karfreitagliturgie
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: siehe Kirchenmusik an Ostern
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle **entfällt**

Samstag, 8. April

Karsamstag

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit **entfällt**
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

- 20.30 **St. Michael:** Osternachtfeier
Predigt: Lisa Wieland
Musik: siehe Kirchenmusik an Ostern

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

- 10.00 **St. Michael:** Ostergottesdienst
Predigt: Gaby Wiss
Musik: siehe Kirchenmusik an Ostern

Die Ostergottesdienste am Samstag, 8. April um 20.30 Uhr sowie Sonntag, 9. April um 10 Uhr werden unter folgendem Link gestreamt und können zu Hause mitgefeiert werden:

<https://www.kath-zug.ch/live>

- 18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

10. – 14. April

Ostermontag

- Mo 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
Musik: Kantoren und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

- 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Frohe und gesegnete Ostern

Nach den Wochen der Fastenzeit dürfen wir Jesus auf seinem Weg vom Palmsonntag in den Ostermorgen hinein begleiten. Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Karwoche. Die Begegnung mit Christus, dem Auferstandenen am Ostermorgen, möge uns wieder neu stärken und lasse uns die Kraft des Lebens auch in schwierigen Augenblicken erfahren.

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des ganzen Pfarreiteams – von Herzen frohe und gesegnete Ostern.

Reto Kaufmann, Pfr.

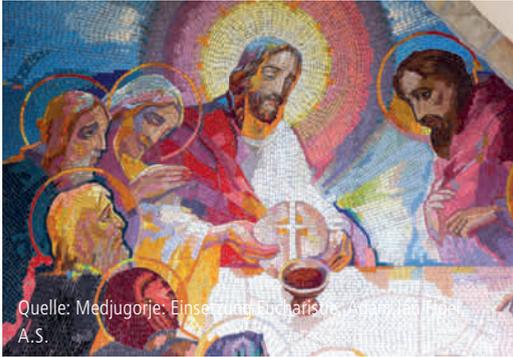
Oster-Einstimmung für Familien+

Am **Palmsonntag** laden wir alle Pfarreiangehörigen, besonders auch die Familien, zum Gottesdienst mit Palmweihe und kleiner Prozession um

10.00 Uhr in die Kirche St. Michael ein. Besammlung vor der Kirche.

Am **Karfreitag** findet um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael das Kreuzweg-Gebet mit Familien statt. Wir freuen uns auf möglichst viele Familien! Nicoleta Balint

Tut dies zu meinem Gedächtnis



Die Feier der heiligen drei Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi beginnt am Hohen Donnerstag mit der Messe um 19.00 Uhr. Ein letztes Mal erklingen Glocken und Schellen – sie werden danach schweigen bis zum Gloria in der Osternacht, wo sie wieder laut erklingen: Jesus lebt! Halleluja. In der Nacht vor seinem Tod setzte Jesus mit dem Teilen von Brot und Wein das Sakrament der Eucharistie ein. Es ist ein sehr berührender Gottesdienst – vor allem, wenn am Schluss das Allerheiligste übertragen wird und das Volk singt: «Bleibet hier und wachet mit mir...». Feiern Sie mit uns dieses Gedächtnis in der Kirche St. Michael.

Reminder – Palmbinden

Wann: 1. April 2023, 9.30 – 13.30 Uhr

Wo: Pfarreizentrum St. Michael

Alle sind herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam

Kollekten

01./02. April: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

07. – 09. April: Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 15. April, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Rita Breitenmoser-Blättler

Stiftsjahrzeit: Josef Tanner-Wagner

Taufen aus unserer Pfarrei

Samuel Moos

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

Unsere Verstorbenen

Rita Breitenmoser-Blättler, Hofstrasse 14a

Sigmund Iten-Landtwing, Bundesstrasse 4

Vreni Schürch, Höggerstr. 119, Zürich

Christus die starke Brücke

In der **Buss- und Versöhnungsfeier** gehen wir symbolisch über die Brücke des Glaubens, besinnen uns auf das eigene Versagen und dürfen den Zuspruch der Versöhnung entgegennehmen, die Gott uns immer wieder neu anbietet. Die Feier am **2. April** beginnt um **17 Uhr** in der **Kirche St. Michael**. Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin

Kirchenmusik an Ostern

Karfreitag, 7. April um 15 Uhr in der **Kirche St. Michael**

Das Vokal- und Instrumentalensemble «Camerata St. Michael» musiziert Teile aus dem Stabat Mater von Joseph Haydn.

Osternacht, Samstag, 8. April um 20.30 Uhr
und Ostertag, Sonntag, 9. April um 10 Uhr,
in der Kirche St. Michael

Die Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes werden am Wochenende vom 1. und 2. April das Oster-Singspiel «Der Liebe Gesicht» zum Pfarrei-Jubiläum in St. Johannes aufführen und werden nach der intensiven Projektphase die wohlverdienten Frühlingsferien antreten.

Dafür musiziert für Sie das Solistenquartett der «Camerata St. Michael» die «Messe no. 6 aux cathédrales» von Ch. Gounod und Motetten von M. Reger und F. Mendelssohn-Bartholdy. Melia Inglin (Sopran), Lucrezia Lucas (Alt), Valérian Bitschnau (Tenor), Balduin Schneeberger (Bass). Orgel und Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl

Tolles Fastensuppe-Team



Vielen Dank allen, die zum guten Gelingen der diesjährigen Fastensuppe beigetragen haben, allen voran dem Koch Thomas Schmid, Margrit Ulrich, Eliane Marcolin, Doris und Patrice Riedo sowie Toni Schwegler. Den eingegangenen Betrag von Fr. 700.– überweisen wir an die Fastenaktion. Herzlichen Dank!

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug

Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

16.30 Eucharistiefeier (SDP),
Seniorenzentrum

Sonntag, 2. April

Palmsontag

9.30 Eucharistiefeier (SDP/AA), Kirche
mit Chor Bruder Klaus
Kollekte: für die Fastenaktion

3. – 7. April

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Eucharistiefeier (SDP/AA/NB), Kirche
Feier des Letzten Abendmahls mit
Fusswaschung der
Erstkommunionkinder
Kollekte: für Christen im Heiligen Land

Karfreitag

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie (SDP), Kirche
Kollekte: für Christen im Heiligen Land

Fr 16.30 Karfreitagsliturgie (AA),
Seniorenzentrum

Samstag, 8. April

Karsamstag

16.30 Eucharistiefeier (SDP/AA),
Seniorenzentrum

20.30 Osternachtfeier (SDP/AA), Kirche

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

9.30 Osterfestgottesdienst (SDP/AA), Kirche
mit Chor Bruder Klaus, Orchester und
Solisten
Kollekte: für Christen im Heiligen Land

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 9.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Peter Müller, Leimatt 16. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Palmsonntag Familiengottesdienst und Fastensuppe

Am Palmsonntag, 2. April, feiern wir um 09.30 Uhr einen Familiengottesdienst. Diese festliche Eucharistiefeier beginnt **auf dem Kirchenvorplatz mit der Palmweihe**. Zusammen mit den Kindern der 2. Klasse und den Erstkommunionkindern, die kleine Palmbäumchen gebastelt haben, ziehen wir danach in die Kirche ein. Der Gottesdienst wird musikalisch vom **Chor Bruder Klaus** unter der Leitung von Armon Caviezel und von Organist Pius Dietschy gestaltet. Die Kollekte ist für die Fastenaktion bestimmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Weltgruppe Oberwil zur traditionellen Fastensuppe ins Pfarreizentrum ein. Der Erlös kommt ebenfalls der Fastenaktion zugute.

Herzliche Einladung an Klein und Gross und einen guten Appetit!

Karwoche und Ostern



Am **Hohen Donnerstag, 6. April**, laden wir um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche ein zur Feier des Letzten Abendmahls – mit der **Fusswaschung der Erstkommunionkinder**.

Am **Karfreitag, 7. April**, feiern wir um 15.00 Uhr die Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche und um 16.30 Uhr die Karfreitagsliturgie im Seniorenzentrum. Der Stationenweg am Karfreitag Morgen entfällt dieses Jahr. Aber alle sind herzlich eingeladen, am **Kreuzweg-Gebet für Familien um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael** teilzunehmen. Gestaltet wird dieser Stationenweg von unserer Katechetin Nicoleta Balint.

Am **Karsamstag, 8. April**, feiern wir um 16.30 Uhr im Seniorenzentrum eine Osternachtliturgie. Die **grosse Osternachtfeier** in der Pfarrkirche

beginnt um 20.30 Uhr draussen auf dem Kirchenvorplatz am Osterfeuer. Barbara Benz und Katechetin Rita Bösch haben für die Jüngsten eine **spezielle Kinderfeier** vorbereitet. Organistin Silvia Affentranger und Flötistin Daniela Hürlmann bereichern das Hochfest zur Auferstehung Christi musikalisch mit Werken von J.S. Bach, Hans-André Stamm und Michael Czulak.

Danach sind alle Mitfeiernden herzlich zum traditionellen **«Eiertütschen»** im Pfarreizentrum eingeladen!



Im **Festgottesdienst am Ostersonntag, 9. April**, um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche singt der **Chor Bruder Klaus** unter der Leitung von Armon Caviezel und unter Mitwirkung von einem Orchester ad hoc, sowie Solistinnen und Solisten das «Gloria» von Antonio Vivaldi.

Voranzeige: Maibummel zur St.-Anna-Kapelle in Baar

Am Mittwoch, 3. Mai, lädt die Liturgie- und Flötengruppe zum traditionellen Maibummel ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr vor der St.-Anna-Kapelle in Baar. Nach einer Besichtigung und Andacht ist ein gemütliches Abendessen im Restaurant Krone geplant.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit Menüwahl bis spätestens 26. April notwendig. Ein Flyer mit näheren Informationen und Anmeldetalon liegt ab dem Osterwochenende in der Kirche bereit.

Rückblick Weltgebetstag

Dieses Jahr haben sich zwischen 35 und 40 Frauen und Männer in Oberwil zum Weltgebetstag eingefunden. Es wurde zusammen gebetet, gesungen und gespendet. Wir nahmen am Weltgebetstag und im Gottesdienst die Spenden ein und dürfen CHF 1'213.10 für sinnvolle Projekte in Taiwan und mehrjährige Projekte in der ganzen Welt einsetzen. Ganz herzlichen Dank!

Wer möchte gerne nächstes Jahr beim Vorbereiten helfen? Herzlich Willkommen!

Bei Fragen bitte melden bei Barbara Benz, benz.oss@bluewin.ch/Bernadette Purtschert, bpurt@bluewin.ch /Greta Hofmann, greta.hofmann@bluewin.ch.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch/pfarrei-sj
Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

9.45 Gottesdienst mit Kommunion
Gestaltung: Bernhard Lenfers
11.00 Französischer Gottesdienst

3. – 7. April

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 16.00 Versöhnungsfeier vor Ostern
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Versöhnungsfeier im Schutzengel

Hoher Donnerstag

Do 17.00 Ökumenische Abendmahlfeier AZ Herti
Do 19.30 Gottesdienst in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu für Gross & Klein
Gestaltung: Felix Lüthy und Bernhard Lenfers
Musik: Julia Duss (Orgel und Klavier)

Karfreitag

Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.45 Karfreitagsfeier für Familien
Fr 15.00 Kreuzweg in St. Johannes
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musik: Chor Zug unter der Leitung von Christoph Tschudi

Samstag, 8. April

Karsamstag

16.30 Osterfeier AZ Herti
17.00 Kinderfeier zu Ostern
Mit Feuer und einem Wunder: Jesus lebt!
21.00 Osternachtfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
mit Beginn am Feuer vor der Kirche
anschliessend Eiertütschen im Johannesforum

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

6.00 Ökum. Auferstehungsfeier in der Reformierten Kirche
Gestaltung: Christoph Baumann (Pfarrer) und Bernhard Lenfers (Gemeindeleiter)
Musik: Hans-Jürgen Studer (Orgel) und Katharina Schwarze (Cello)

9.45 **kein** Gottesdienst in St. Johannes

10. – 14. April Ostermontag

Mo 17.00 Rosenkranz

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst

Di 20.00 Meditation

Mi 9.00 Kommunionfeier

Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti

Fr 6.05 Meditation in STILLE

Fr 9.00 Kommunionfeier

PFARREINACHRICHTEN

«Kirche wird Escape-Room»

Von dieser ungewöhnlichen Werbung angelockt, findet sich eine Gruppe Jugendlicher mitten in einem geheimnisvollen Spiel wieder. Von Aufgabe zu Aufgabe wird ihr Interesse am Leben und Wirken des Jesus von Nazareth stärker. Mehr und mehr nimmt die Faszination zu, erleben sie doch Szenen und Begegnungen mit Jesus hautnah mit. In diesem generationsübergreifenden musikalischen Schauspiel wird Unbegreifliches sicht- und hörbar. Eigens auf die Szenen und Handlungen komponierte Musik und technische Effekte verdichten das Gesamte und bringen das (Oster-)geschehen in eine emotionale, neue Dimension.

«Der Liebe Gesicht»... Happy End oder Open End? Lassen Sie sich überraschen!

Am Samstag, 1. April um 20 Uhr, am Sonntag, 2. April um 15 und 18 Uhr in der Johanneskirche. Eintritt frei, empfohlene Kollekte 20/10 Franken.

Karfreitag für Familien



Karfreitag ist der Tag, an dem wir daran denken, wie Jesus vor 2000 Jahren in Jerusalem ans Kreuz geschlagen und getötet wurde. «Ich habe keine Hände als eure...» steht beim armlosen Christuskörper auf dem Bild. Kinder aus der 5. Klasse haben im Religionsunterricht, angeregt von einem Lied von Caroline No, überlegt, was unsere Hände alles tun können und Bilder dazu gemalt.

In der **Karfreitagsfeier für Familien um 9.45 Uhr** wollen wir die Geschichte von Jesu Leiden erzählen und mit diesen Gedanken und Bildern verbinden.

Menschensohn



Inspiriert von Texten des ökumenischen Kreuzwegs der Jugend und farbigen Bildern von Hans Hilmaar-Seel begleiten wir Jesus in den letzten Tagen seines Lebens bis zum Kreuz. Im Spiegel seines Lebens erkennen wir, auch heute sind Menschen Grausamkeit, Verfolgung und Gewalt ausgesetzt. Der Chor Zug singt – unter der Leitung von Christof Tschudi – Gospels und Balladen.

Am Ende sind die Anwesenden eingeladen, selbst an das Kreuz zu treten, still, im Gebet, verbunden mit dem Menschensohn und dem Leid der Welt:

Karfreitag, 7. April um 15 Uhr in der St. Johanneskirche.

Anders weiter



Ein geheimnisvolles Symbol, der Fisch, war vor 2000 Jahren und ist bis heute sein Erkennungszeichen. Denn die Buchstaben des griechischen Wortes ICHTYS, Fisch, sie standen und stehen für ihn: Jesus Christus, Gottes Sohn und Erlöser. An Ostern feiern wir seine Auferstehung. Halleluja, Jesus lebt! ICHTYS zierte die diesjährige Osterkerze, die von Lektor/innen entworfen und gestaltet wurde. Das helle Zeichen ermutigt uns zu neuer Würde,

Liebe und Freude, und, eben, **anders weiter** zu leben. Frohe Ostern im Namen vom Pfarreiteam St. Johannes!

• Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

Kinderfeier zu Ostern

Ein Feuer brennt und wir hören eine Wundergeschichte: Jesus lebt! Wir freuen uns auf Kinder und Familien

am Ostersonntag, 8. April um 17 Uhr in der Johanneskirche.

• Brigitte Serafini und Bernhard Lenfers

Ökumenische Auferstehungsfeier

Am Ostermorgen laden wir um 6 Uhr in der Früh in die stille reformierte Kirche ein. Wir feiern in ökumenischer Verbundenheit Auferstehung, teilen Brot und Wein, hören alte und neue Texte, singen stärkende Lieder. Hans-Jürgen Studer an der Orgel und die Cellistin Katharina Schwarze begleiten uns musikalisch. Anschliessend sind alle zu einem einfachen Zmorge in die Cafeteria eingeladen:

Ostersonntag, 9. April um 6 Uhr in der reformierten Kirche Zug.

Herzlich willkommen und frohe Ostern wünschen Pfarrer Christoph Baumann und Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder.

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

10.00 Schööfflifir

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Zäme fiire – Chlii und Gross

Jahrzeiten: Katharina Amrein-Lustenberger, Elisabetha & Karl Bernhardsgrütter-Bucher

Sonntag, 2. April

Palmsontag

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Kurt Schaller

Verabschiedung Jacqueline und

Giuseppe Capaldo

Musik: René Büttiker (Trompete) und Verena Zemp (Orgel) spielen festliche

Werke aus dem Barock

- 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
 18.00 Eucharist Celebration, followed
 by fellowship
 Sermon: Fr. Kurt
 Farewell of Jacqueline & Giuseppe
 Capaldo

3. – 7. April

- Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag

- Do 9.00 KEINE Eucharistiefeier
 Do 18.15 Eucharistiefeier der Kroaten
 Do 20.00 Messe vom Letzten Abendmahl mit
 Fusswaschung (de/engl.)
 Predigt: Kurt Schaller
 anschl. Übertragung des Allerheiligsten
 in die Krypta und Anbetung
 bis 22 Uhr

Karfreitag

- Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier der Italiener
 Fr 10.00 Kreuzweg für «Chlii & Gross»
 Musik: Werke aus dem Barock mit
 Jonas Iten (Cello) und Verena Zemp
 (Orgel)
 Fr 15.00 Karfreitagsliturgie (de/engl.)
 Predigt: Kurt Schaller
 Festliche Kirchenmusik
 Fr 17.30 Karfreitagsliturgie der Kroaten

Samstag, 8. April

Karsamstag

- 16.30 KEINE Beichtgelegenheit
 21.00 Feier der Osternacht, anschliessend
 Eiertütschen im Pfarreizentrum
 Predigt: Kurt Schaller
 Musik: Peter Meier (Orgel) spielt Musik
 zum Osterfest

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

- 9.30 Festgottesdienst
 Predigt: Bernhard Gehrig
 Festliche Kirchenmusik
 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
 11.30 Easter Sunday of the Resurrection in
 St. Oswald's Church
 Sermon: Fr. Kurt
 18.00 NO Eucharist Celebration
 19.30 Eucharistiefeier der Spanier

10. – 14. April

Ostermontag

- Mo 10.45 Eucharistiefeier im Alterszentrum
 Neustadt
 Mo 19.30 Eucharistiefeier
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
 Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
 17.30 Eucharistiefeier
 Jahrzeit: Gottfried & Klara Schwander

Sonntag, 16. April

Weisser Sonntag

- 9.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunion
 Predigt: Kurt Schaller
 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
 18.00 Eucharist Celebration
 Philippine Catholic Mission

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

1. / 2. April

Fastenaktion

Karwoche / Ostern

Karwochenopfer für die Christen im Hl. Land

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

10.03. Carlo Fortunato Munari-Tschopp

14.03. Werner Ebnetter

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke
 den Angehörigen Trost und Frieden.

Festliche Kirchenmusik

Karfreitagsliturgie, 7. April, 15 Uhr:

Josef Gabriel Rheinberger: «Stabat Mater» sowie
 César Franck: Auszüge aus «Die Sieben Worte
 Jesu am Kreuz»: Kyungbin Duay (Sopran), Jonas
 Iten (Tenor), Kirchenchor und Orchester Gut Hirt,
 Verena Zemp (Leitung)

Ostersonntag, 9. April, 9.30 Uhr:

Wolfgang Amadeus Mozart: «Regina coeli»:
 Kyungbin Duay (Sopran), Kirchenchor und Orches-
 ter Gut Hirt, Verena Zemp (Leitung)

Karwoche



Die Karwoche ist eine der bedeutendsten Wochen
 im liturgischen Kalenderjahr. Obwohl Jesus spürt,
 dass sich das religiöse jüdische Establishment ge-
 gen ihn verschworen hat und die Situation für ihn

bedrohlich ist, entschliesst er sich, nach Jerusalem
 zum Passah-Fest zu gehen.

Palmsonntag

Der Einzug Jesu Christi ist glorreich und anders.
 Der erhoffte Messias reitet nicht auf dem hohen
 Ross, sondern auf einem Esel. Die begeisterte
 Menge huldigt ihm mit Palmzweigen in den Hän-
 den. Sie singt «Hosanna dem Sohn Davids».

Hoher Donnerstag

Am Gründonnerstag feiert Jesus mit seinen Jün-
 gern das letzte Abendmahl. An diesem Tag ge-
 denken wir der Einsetzung des Altarsakraments
 und der Fusswaschung durch Jesus. Die Liturgie
 endet mit dem Abschied Jesu von seinen Jüngern
 im Garten von Gethsemane. Dort erfährt Jesus
 den tiefen Schmerz der Einsamkeit, doch er geht
 seinen Weg weiter. Noch in der Nacht wird er ver-
 haftet.

Karfreitag

Vor der jüdischen Obrigkeit verurteilt und dem
 römischen Präfekten übergeben, wird Jesus zum
 Tod am Kreuz verurteilt. Gefoltert, gequält und
 geschunden hält er an seiner Mission fest. Am
 Ende gibt er auf dem Berg Golgota sein Leben hin
 und bezeugt damit die unauslöschliche göttliche
 Liebe, die alles neu machen will. Der Karfreitag ist
 ein Tag der Trauer und Besinnung.

Osternacht

Der Schock sitzt tief und die Trauer seiner Jünger,
 Freunde und Freundinnen ist grenzenlos. Alles
 scheint verloren, bis das Morgenlicht des dritten
 Tages das grösste Geheimnis des Glaubens an Je-
 sus Christus offenbart. Das Grab ist leer, der Tod
 besiegt, Jesus ist auferstanden. Die Liturgie be-
 ginnt in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonn-
 tag und endet mit der Osterkerze, die entzündet
 wird. Ihr Licht durchbricht die Schatten des Todes
 und schenkt neue Hoffnung auf Leben.

Als christliche Weggemeinschaft sind wir eingela-
 den, den Weg vom Leben in den Tod und wieder
 zurück ins Leben zu gehen.

Bild: Ausschnitt Sujet «Friede sei mit Euch», Oster-
 kerze der Firma Hongler, Altstätten

• Kurt Schaller, Pfarrer

Gottesdienste montags / dienstags

Leider müssen wir **ab dem 1. April** bis auf Wei-
 teres auf die priesterlichen Aushilfsdienste verzich-
 ten. Da das Gottesdienstangebot in der Stadt Zug
 und insbesondere in der Pfarrei Gut Hirt umfang-
 reich ist, wird es ab dem 1. April **keine Gottes-
 dienste am Montagabend** mehr geben. Wir
 verweisen auf den Montagsgottesdienst in St. Os-
 wald.

Der **Dienstagmorgen-Gottesdienst um 7 Uhr**
wird ab dem 1. April in der neugestalteten
Krypta gefeiert. Wir freuen uns auf Sie.

• Kurt Schaller, Pfarrer

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherd.ch
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 2 April Palm Sunday of the Passion of the Lord

18.00 Sermon: Fr. Kurt

3. – 7. April Holy Thursday

Th 20.00 Sermon: Fr. Kurt

Good Friday

Fr 15.00 Sermon: Fr. Kurt

Sunday, 9 April

Easter Sunday

11.30 Mass in St. Oswald Church
Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

The Church Bells Ring Farewell

After 30 years of service, we must say goodbye to our long-serving sacristan and caretaker, Giuseppe Capaldo and his wife Jacqueline. They will retire at the end of March.

Together, over the past three decades, they have tirelessly ensured that our Church and Parish Center are places of encounter, faith, hope, and love. Giuseppe has worked with great enthusiasm and patience to ensure that our church services and events run smoothly. Behind the scenes, he has brought creative ideas or solutions to countless projects which have been successfully implemented. Jacqueline has made an invaluable contribution as caretaker of the parish center. Her tireless dedication and loving care for our parish life has ensured that guests in our Parish Center have always felt comfortable and welcome. As members of our Team, they have made an important contribution to our parish and have helped us to continue developing as a community. We would like to thank them and their family from the bottom of our hearts for their loyalty and tireless efforts. We will miss them very much.

Please join us on Palm Sunday, April 2, beginning at 9:30 (German Mass) and 18:00 (English Mass) as we celebrate their service and bid them farewell. Apéro following both Masses.

• Fr. Kurt & Team Good Shepherd/Gut Hirt

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

18.30 Wortgottesdienst, Kommunion- und Versöhnungsfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

10.00 Familiengottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier mit anschliessendem Suppenzmittag

3. – 7. April

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier im Oberdorf mit Pater Ben

Hoher Donnerstag

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 20.00 Abendmahlsfeier mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier

Karfreitag

Fr 10.00 Kreuzwegandacht im Zentrum Elisabeth mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Fr 15.00 Reformierte Andacht im Mütschi

Fr 15.00 Karfreitagliturgie mit Gemeindeleiter Benjamin Meier, mitgestaltet durch den Kirchenchor

Samstag, 8. April

Karsamstag

21.00 Osternachtsfeier mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier. Anschliessend Eiertütsche im Pfarreizentrum

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.00 Festtagsgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Benjamin Meier, mitgestaltet durch den Kirchenchor

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Mi 9.00 Seniorenmesse mit Pater Ben

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

01./02.04.: Missionsprojekt: Cebu
06.–09.04.: Karwochenopfer Heiligland

Palmbinden

Samstag, 1. April

Die Erstkommunionkinder binden gemeinsam mit ihren Eltern am Samstag, 1. April einen eigenen Palmbaum für den Einzug am Palmsonntag. Es ist ein schöner Brauch, in Erinnerung an den königlichen Empfang Jesu in Jerusalem.

Sie treffen sich um 14 Uhr auf dem Dorfplatz neben dem Pfarreizentrum.

Die traditionellen Walchwiler Palmsträusse werden nach dem Gottesdienst gegen einen kleinen Beitrag abgegeben.

Versöhnungsfeier

Samstag, 1. April – 18.30 Uhr

Am Samstag, 1. April werden wir im Rahmen des Gottesdienstes Versöhnung feiern.

Versöhnung geschieht nicht nur zwischen Menschen. Als Vorbereitung auf Ostern hin, kann es deshalb gut tun, auf das eigene Leben zu blicken, das Unvollendete Gott hinzuhalten und für all das Gelungene Gott zu danken.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst.

Familiengottesdienst

mit Suppenzmittag

Palmsonntag, 2. April – 10 Uhr



Herzliche Einladung zum Palmsonntags-Familiengottesdienst. Auch dieses Jahr möchten wir den Palmsonntag mit den Erstkommunikanten speziell feiern und erleben. **Wir beginnen den Gottesdienst um 10 Uhr beim Sternenmatt-Schulhaus** mit Palmsegnung und ziehen dann – wie Jesus vor 2000 Jahren – mit Esel und den Palmbäumen in die Kirche ein.

Die Erstkommunikanten und das Vorbereitungs-Team freuen sich, wenn möglichst viele mit uns auf den Weg gehen.

Suppenzmittag Palmsonntag, 2. April

Am Palmsonntag, 2. April sind alle Pfarreiangehörige nach dem Familiengottesdienst zum Apéro und Suppenzmittag im Pfarreizentrum eingeladen. Für einen feinen Kuchen zum Kaffee danken wir allen Kuchenbackenden im Voraus ganz herzlich. Der Erlös geht an unser Missionsprojekt Cebu.

Taufen

In die Gemeinschaft der Getauften wurden am 19. und 26. März feierlich aufgenommen:

Jano Hürlimann, Sohn von Daniel und Tamara Hürlimann-Züger. Ebenso **Ivo Betschart**, Sohn von Remo und Bettina Betschart-Wyler. Wir wünschen Jano und Ivo und deren Familien gute Gesundheit und Gottes Segen.

Osterkerze "Friede sei mit Euch"



«Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Versöhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneut sagt: «Friede sei mit Euch!»» (Papst Franziskus)

Die neuen Heimosterkerzen gibt es in zwei Varianten einmal mit Fotodruck und einmal mit Wachsfolie. Sie sind gesegnet und stehen ab der Osternacht in der Kirche bereit. Sie können zu 8 bzw. 15 CHF bezogen werden.

Wir wünschen schon jetzt: Frohe Ostern!

Gräberaufhebung in Walchwil

Die Gemeinde Walchwil wird ab 24. April diverse Gräber auf dem Friedhof Walchwil aufheben. Eine längere Zeit des Gedenkens findet damit einen sichtbaren Abschluss. Diesem Umstand möchten wir von der Pfarrei Raum geben. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, **am Samstag, 15. April, 18.30 Uhr** im Rahmen des Vorabendgottesdienstes **nochmals Ihrer/Ihres Verstorbenen zu gedenken**.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir gemeinsam auf den Friedhof gehen, die Gräber und die Verstorbenen nochmals segnen und sie Gott anempfehlen.

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

17.30 Familiengottesdienst mit Brotsegnung, Chilematt Garten, St. Matthias-Kirche; Jahrzeit für Anne-Marie Höhn (Wortfeier, Martina Jauch, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

11.30 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

18.00 Versöhnungsfeier, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Andreas Stüdl, Ruedi Odermatt)

3. – 7. April

Mo 14.45 Gottesdienst mit dem Zuger Wirtechor, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier)

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche

Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Hoher Donnerstag

Do 19.00 Gottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, mit Fusswaschung Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Andreas Stüdl)

Karfreitag

Fr 10.15 Familiengottesdienst zum Karfreitag bei trockener Witterung im Chilematt Garten (Wortfeier, Kathrin Pfyl)

Fr 14.30 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ruedi Odermatt)

Samstag, 8. April

Karsamstag

19.15 bis 20.15 Osterparcours für Familien im Chilematt Garten

20.30 Feierliche Osternachtliturgie, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdl, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

9.00 Festgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche (Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Fr 9.30 Eucharistiefeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Herzlich willkommen Andreas Stüdl

Es freut uns sehr, dass Andreas Stüdl seit anfangs März unser Team verstärkt. Er ist bei uns als Priester zu 50% angestellt. Wir hoffen, dass er ab Sommer sein Pensum ausweiten und im Pastoralraum Lorze als Brückenbauer wahrgenommen wird und generationenübergreifend Menschen anspricht. Glück & Segen gilt ihm.



Andreas Stüdl ist in der Ostschweiz aufgewachsen, er bringt einen grossen Rucksack an Lebenserfahrungen mit. Beruflich kennt er verschiedene „Welten“, sein Weg führte über das Bank- und Spitalwesen zum Theologiestudium. 6 Jahre wirkt er als Priester im Bistum, nun wünschen wir ihm einen österlichen-guten Start mit Anstossen und Eiertütschen in der Osternachtfeier.

Im Namen des Kirchenrates und des Seelsorgeteams, Ruedi Odermatt

Neues vom Kirchenchor

An der 133. GV unseres Kirchenchores gab es eine Stabsübergabe im Vorstand. Nach 7 Jahren im Präsidium wurde Koni Christen herzlich verdankt und als neues Ehrenmitglied geehrt. Neu gewählt als Präsidentin ist Pia Falk.



Im Vorstand wirken Ursula Wüthrich und Annamaria Schlumpf, sowie Chorleiter Christian Renggli mit. Im Rück- & Ausblick spannt der Vorstand den Bogen vom Dschungelbarock zum neuen Projekt „Sintflut“, das im Herbst 2024 uraufgeführt wird. Wir danken und wünschen dem Chor und dem Vorstand frohes Singen. Neumitglieder sind immer herzlich willkommen!

Ruedi Odermatt

Palmzweige

Am Sa, 1. April ab 16.45 können Sie bei trockener Witterung im Chilematt Garten selber Palmzweige binden (bei Regen im Beinhaus).

Versöhnungsfeier Erwachsene

So, 2. April, 18.00 Don Bosco-Kirche.

Für persönliche Versöhnungsgespräche oder Beichte für Erwachsene, melden Sie sich bitte im Pfarramt für eine Terminvereinbarung.

Ostern im Chilematt Garten

Im Chilematt Garten wird eine Art Klagemauer mit Bachsteinen aufgebaut. Am Karsamstag werden die dort deponierten Zettel im Osterfeuer verbrannt. Osterparcours für Familien und Interessierte am Karsamstag ab 19.15-20.15 im Chilematt Garten (bei jedem Wetter), anschliessend um 20.30 Osternachtsfeier in der Don Bosco-Kirche.

Musik an Ostern

Hoher Donnerstag, 19.00: Unter der Leitung von Christian Renggli präsentieren die Kirchenchöre Baar Steinhausen Chormusik von Maurice Duruflé und Carl Rütti.

Osternacht, 20.30: Feierliche Trompetenmusik.

Ostern, 9.00: Die Kirchenchöre führen zusammen mit Gastsänger:innen die Missa di Gloria von Giacomo Puccini auf. Mit Robert Maszl, Solist. Martin Völlinger, Orgel. Leitung Christian Renggli.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 4./11. April, 12.00. Ohne Anmeldung.

Herzliche Gratulation

Bernadette Amieux loset, 70 Jahre am 11. April

Josef Wüest-Bieli, 70 Jahre am 14. April

Beat Imfeld-Ehrler, 75 Jahre am 14. April

Aus der Pfarrei sind verstorben

19. März, Béatrice Schreier-Sieboth, 1939

23. März, Paul Wicki-Gilli, 1925

Aus den Vereinen

Meditatives Tanzen

Di, 4. April, 19.30–20.30, ref. Kirche, Chilematt. Auskunft erteilt Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Senioren – Spaziergänge

Mi, 5./12. April, Treffpunkt bei trockener Witterung um 9.30 auf dem Dorfplatz beim Brunnen. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Personen mit Gehhilfe geeignet.

Mittagsclub

Do, 13. April, 11.00, Rest. Schnitz und Gwunder. Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50.

CjE – Sensibilisierungstraining Kind – Hund

So, 30. April, 9.30–11.30, Infos und Anmeldung bis 20. April auf www.cje-steinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar

Tel 041 769 71 40

sekretariat@pfarrei-baar.ch

www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

9.15 Ökumenische Chinderfiir, St. Anna

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe, St. Martin*

18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

19.30 Missa Portuguesa, St. Martin

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

8.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe, St. Martin*

9.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe, Beginn in Sebastianskapelle, St. Thomas*

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**

10.45 Eucharistiefeier mit Palmsegnung, St. Martin mit Familien und Kindern. Der Gottesdienst startet im Martinszelt und ist von Schülern gestaltet.*

11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

18.00 Bussfeier, St. Martin***

Predigt:

* Anthony Chukwu

** Wolfgang Deiminger

*** Markus Grüter

3. – 7. April

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Hoher Donnerstag

Do 18.00 Feier des letzten Abendmahles mit Allen und den Erstkommunion-Familien, Eucharistiefeier, St. Thomas*

Do 19.00 Worship – Nachtanbetung, St. Anna

Do 19.30 Feier des letzten Abendmahles mit Allen und den Erstkommunion-Familien, Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt: * Markus Grüter

Karfreitag

Fr 10.30 Karfreitagsfeier für Familien, St. Martin*

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie, St. Martin*

Fr 15.00 Karfreitagsliturgie, Martinspark**

Fr 15.30 Karfreitagsliturgie, Bahnmatt***

Fr 17.30 Sexta Feira Santa, St. Martin

Fr 19.30 Via Crucis, St. Martin

Predigt:

* Anthony Chukwu

** Markus Grüter

*** Barbara Wehrle

Samstag, 8. April

Karsamstag

17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin

18.00 Veglia Pasquale, St. Martin

19.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

20.30 Osternacht, Walterswil***

21.00 Osternachtsfeier mit Kantor Tobias Schmid, St. Thomas**

21.00 Ökumenischer Beginn beim Feuer vor dem Pfarreiheim St. Martin, dann Öffnung der Kirche mit dem Licht der Osterkerze, Osternachtsliturgie, St. Martin*

23.00 Osternachtsliturgie in kroatischer Sprache, St. Martin

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***

9.30 Osterfeier mit Kommunion, Martinspark****

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*

10.30 Osterfeier mit Kommunion, Pflegezentrum****

10.30 Osterfeier mit Kommunion, Bahnmatt*****

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt:

* Anthony Chukwu

** Roger Kaiser

*** Erwin Benz

**** Markus Grüter

***** Barbara Wehrle

10. – 14. April

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Fr 18.15 Vesper, St. Martin

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am 1./2. April ist die Kollekte für die Fastenaktion – Guatemala – bestimmt.

Vom Hohen Donnerstag, 6. April, bis Ostern, 9. April, nehmen wir die Kollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land auf.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 15. April, 18.00 Uhr, St. Martin

Dreissigster für:

Josef Bächler-Theiler, Langgasse 26a

Jahrzeit für:

Berta und Ernst Mathis-Heger, Büelstrasse 9,
und Maria Grubmüller-Heger

Zita und Werner Herrmann-Weiss, Zugerstr. 14

Samstag, 22. April, 18.00 Uhr, St. Martin

Jahrzeit für:

Alice u. Erwin Wehrle-Andermatt, Bahnhof-Park 7

Kirchenmusik in St. Martin

Karfreitag

In der Karfreitagsliturgie um 15 Uhr in St. Martin erklingen gregorianische Gesänge. Christian Renggli leitet die Choralschola Baar Steinhausen.

Osternacht

In der Osternacht spielt Claude Rippas Trompete mit Jonas Herzog an der Orgel.

Ostersonntag

Der Opernkomponist Giacomo Puccini hat als 22-jähriger die Missa di Gloria komponiert. Die Kirchenchöre Steinhausen und Baar führen dieses Werk am Ostersonntag zusammen mit Gastsängerinnen und Gastsängern auf. Als Solist ist der aus Wien stammende Tenor Robert Maszl zu hören, Ensemblemitglied am Luzerner Theater.

Vesper in der Osterwoche

Am Freitag, 14. April, lädt der Kirchenchor St. Martin Baar zur Vesper in die Kirche St. Martin. Es erklingen Werke von Heinrich Schütz und Michael Praetorius.

Kirchenmusik in St. Thomas

Im Ostergottesdienst singt der St. Thomas-Chor unter der Leitung von Ariane Inglin die «Messe brève in C aux chapelles» von Charles Gounod für Chor und Orgel.

Andachten in der Karwoche



Wir laden Sie herzlich zur Eucharistischen Anbetung vom Hohen Donnerstag auf Karfreitag ein.

An den folgenden Stunden wird die Anbetung gestaltet, ansonsten findet sie in Stille statt.

06.04.23 von 21.00 – 23.00 Uhr Worship mit Ölbergandacht.

07.04.23 von 03.00 – 04.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkrantz / 07.30 Uhr Stundengebet Laudes mit anschliessendem Eucharistischem Segen und einem gemeinsamen kleinen Frühstück.

07.04.23 von 10.00 – 11.00 Uhr Betrachtung der letzten Worte Jesus

Wir laden Sie herzlich ein in der Karwoche die letzten Worte Jesu und die Schmerzen Mariens zu betrachten. Die beiden Andachten finden in der Kapelle St. Anna statt und werden in deutsch und italienisch gestaltet. Es sind alle herzlich willkommen.

08.04.23 von 10.00 – 11.00 Uhr Betrachtung der sieben Schmerzen Mariens.

Chinderfiir



Herzliche Einladung zur ökumenischen Chinderfiir am **Samstag, 1. April, 09.15 Uhr, in der St. Anna-Kapelle**. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Basteln, Kaffee, Brötli und Sirup im Pfarreiheim St. Martin.

Chinderfiirteam der Gruppe Junger Familien

Friede sei mit Euch!



Wir brauchen den auferstandenen Gekreuzigten, um an den Sieg der Liebe zu glauben, um auf Veröhnung zu hoffen. Heute brauchen wir ihn mehr denn je, der zu uns kommt und uns erneut sagt: «Friede sei mit Euch!»

Osterbotschaft von Papst Franziskus

Heimosterkerzen sind zum Preis von Fr. 10.– beim Pfarreisekretariat und in den Kirchen St. Martin und St. Thomas erhältlich. Der Erlös geht zu Gunsten unseres Sozialdienstes.

«Eiertütschen» in der Osternacht



Nach zweijähriger Coronapause werden wir dieses Jahr im Anschluss an den Osternachts-Gottesdienst im Pfarreiheim **St. Martin** das traditionelle «Eiertütschen» durchführen. Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen ungezwungenen Austausch. Auch in **St. Thomas** sind alle anschliessend an den Ostergottesdienst an das traditionelle Eiertütschen mit Apéro eingeladen.

Fastenaktion vom 18. März



Am Samstag, 18. März, fand der nationale Aktionstag der Fastenaktion statt.

An diesem Tag wurde ein Zeichen gesetzt, dass alle Menschen ein Recht auf Gerechtigkeit haben. Die katholische Pfarrei Baar beteiligte sich auch dieses Jahr an dieser nationalen Aktion und zeigte so ihre Solidarität mit Menschen in Guatemala. Schülerinnen und Schüler der 4. Religionsklasse aus Baar mit den Religionslehrpersonen verkauften Suppen für CHF 5.00. Ein herzliches Dankeschön den Helfenden für ihren Einsatz, welcher eine Spende von CHF 177.00 eingebracht hat.

Nikolina Sapina, Religionslehrerin

Das Sakrament der Ehe feiern

Simona Beatrice Hotz und Michael Arnold
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg!

Taufen

Elenor Sofia Kalt
Alessia Rial dos Santos

Unsere Verstorbenen

Lena Güntensperger-Bürgler, Albisstrasse 2
Anda Pavlovic-Rudelj, Zugerstrasse 20
Alois Jakob Müller-Storchenegger, Oberau 1

PASTORALRAUM

Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

10.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Fastenaktion

3. – 7. April

Hoher Donnerstag

Do 9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag

Fr 9.00 Karfreitagliturgie
Pater Ben Kintchimon

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.15 Osternachtfeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Christen im Heiligen Land

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag

Der Palmsonntag eröffnet die Karwoche, die auch heilige Woche genannt wird. Wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Damals wurde er von einer jubelnden Menge wie ein König begrüsst. Sie legten Kleider auf den Boden und winkten ihm mit Palmzweigen zu.

Im Gottesdienst werden gesegnete Palmzweige verteilt.

Karfreitag

Am Karfreitag wird dem Leiden und Sterben Jesu gedacht. Ein wichtiges Element ist das grosse Fürbittgebet für die Leidenden der aktuellen Zeit.

Wir laden Sie ein, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche den Weg Jesu bis zu seinem Tod am Kreuz und der Grablegung mitzugehen.

Osternacht



In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Die Feier ist geprägt von Dunkel und Licht. So wird die neue Osterkerze draussen am Osterfeuer entzündet und danach in die dunkle Kirche getragen. Dieses Osterlicht wird an alle weitergegeben. Nach dem feierlichen Osterlob und den biblischen Texten wird das Osterwasser geweiht, das Taufversprechen erneuert und die Kommunion gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum "Eiertütschen" eingeladen.

Ostern

An Ostern feiern wir Christen das wichtigste Fest unseres Glaubens: die Auferstehung Christi. Er hat Tod, Leid und Schmerz überwunden.

"Jesus ist auferstanden" ist die frohe und frohmachende Botschaft von Ostern. Ostern ist ein mit Worten kaum fassbares Geheimnis.

Es ist uns von Gott geschenkt – neues Leben. Nach dem Ostergottesdienst verteilen wir an alle ein Osterei, ein Lebens-Zeichen.

Heimosterkerzen

Die 3. Klässler von Allenwinden und Unterägeri haben die diesjährige Heimosterkerze gefertigt. Im Anschluss an die Ostergottesdienste werden diese Kerzen für CHF 10.– verkauft. Danach sind sie in der Kirche bereit.

Die Osterkerze brennt

Die Osterkerze brennt
sie brennt für alle
für die Hoffnungslosen
als Zeichen der Hoffnung
für die Verzagten
als Zeichen der Zuversicht
für die Suchenden
als Zeichen des Heils
für die Einsamen
als Zeichen der Gemeinschaft
für die Freudlosen
als Zeichen neuen Jubels
für uns alle
als Zeichen der Auferstehung
als Zeichen neuen Lebens (Helene Renner)
Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarreiangehörige,
licht- und hoffnungsvolle Ostertage!
Für das Pfarreiteam, Margrit Küng,
Gemeindeleiterin

Frauengemeinschaft

Farbiger Kleinkindertreff

Mittwoch, 5. April von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Pfarreiheim. Gemeinsam werden Eier für die Ostergottesdienste bemalen. Auskunft: Rebekka Pally, 041 760 97 79 oder rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch.

Besuch bei der ZVB

Mittwoch, 14. März 14.30 Uhr bei der ZVB in Zug mit allen interessierten Kindern. **Anmeldung** bis 31. März bei Anita Liechti, 079 420 78 15 oder anita-manuel@bluewin.ch

Mittagstisch

Donnerstag, 13. April um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen, anschliessend gemütliches Beisammensein. Menü bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Annelies Lenz, 041 711 16 48 bestellen.

Geschichtenweg mit Osterkafi

Vom 3. bis 10. April führt uns ein Geschichtenweg durch Allenwinden. Von Posten zu Posten kann man eine Bilderbuchgeschichte miterleben. Startpunkt ist bei der Kirche. Kaffeestube am Karsamstag von 14.00 – 16.00 Uhr im Pfarreiheim.

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Paul Krämer-Häusler

Sonntag, 2. April

Palmsonntag / Palmweihe

10.15 **Siehe Pfarreinachrichten**
Eucharistiefeier
Margrit Küng, Othmar Kähli
Kollekte: Fastenaktion
Miklos Arpas, Orgel
Daniel Herrero, Trompete

3. – 7. April

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Hl. Land
Miklos Arpas, Orgel
Alexander Eugster, Gitarre

Do 19.30 Marienkirche: Feier für Erstkommunionkinder und ihre Familien
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Rainer Uster, Eveline Moos

Karfreitag

Fr 10.15 Marienkirche: Karfreitagsliturgie
P. Ben Kintchimon
Martin Lüönd, Querflöte

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Miklos Arpas, Orgel
Bernhard Böttinger, Trompete

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Hl. Land
Kirchenmusikverein, Messe no. 7
in C-Dur von Charles Gounod
Patric Ricklin, Dirigent
Patrizia Suter-Brunner, Orgel

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Christen im Hl. Land
1. Jahresgedächtnis für:
- Isabella Iten-Merz, Tägerwilen
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 15. April

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Jahresgedächtnis für:
- Maria Niepolomski, Birmihalde 7
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Josef Betschart-Iten, Bödlistr. 3b

PFARREINACHRICHTEN

Palmsonntag

Der Palmsonntag eröffnet die Karwoche, die auch heilige Woche genannt wird. Wenn wir mit gesegneten Palmzweigen in einer Prozession in die Kirche einziehen, erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Damals wurde er von einer jubelnden Menge wie ein König begrüsst. Sie legten Kleider auf den Boden und winkten ihm mit Palmzweigen zu.

In den Gottesdiensten am Samstagabend und am Sonntag werden gesegnete Palmzweige verteilt.



Bei schönem Wetter (um 8.00 Uhr läutet die grosse Kirchenglocke) beginnt der Gottesdienst mit der Palmweihe um 10.15 Uhr bei der Marienkirche. Nach der Palmweihe ziehen wir feierlich zur Pfarrkirche. Wenn die Prozession nicht stattfindet beginnen wir direkt in der Pfarrkirche.

Fastensuppe

Nach dem Gottesdienst laden wir alle zur Fastensuppe in den Sonnenhof ein. Wir freuen uns, wenn wir viele Pfarreiangehörige dazu begrüssen dürfen. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute. Herzlichen Dank den Nollenköchen und der Apérogruppe der Pfarrei für ihren Einsatz.

Hoher Donnerstag

Der Gottesdienst am Hohen Donnerstag erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Bei diesem Abschiedsmahl teilte er Brot und Wein mit seinen Jüngern und gab ihnen den Auftrag, dies zu seinem Andenken immer wieder zu tun. Er versprach, mit den Menschen selbst über seinen Tod hinaus, verbunden zu bleiben.

Der **Pfarreigottesdienst** findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Familiengottesdienst

Um 19.30 Uhr feiern die 3. Klässler und ihre Familien in der Marienkirche den Hohen Donnerstag als Vorbereitung auf ihre Erstkommunion.

Karfreitag

Am Karfreitag wird dem Leiden und Sterben Jesu gedacht. Ein wichtiges Element ist das grosse Fürbittgebet für die Leidenden der aktuellen Zeit.

Wir laden Sie ein, um 10.15 Uhr in der Marienkirche den Weg Jesu bis zu seinem Tod am Kreuz und der Grablegung mitzugehen.

Osternacht

In der Osternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Die Feier ist geprägt von Dunkel und Licht. So wird die neue Osterkerze draussen am Osterfeuer entzündet und danach in die dunkle Kirche getragen. Dieses Osterlicht wird an alle weitergegeben. Nach dem feierlichen Osterlob und den biblischen Texten wird das Osterwasser geweiht, das Taufversprechen erneuert und die Kommunion gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum "Eiertutschen" eingeladen.

Ostern

An Ostern feiern wir Christen das wichtigste Fest unseres Glaubens: die Auferstehung Christi. Er hat Tod, Leid und Schmerz überwunden.

"Jesus ist auferstanden" ist die frohe und frohmachende Botschaft von Ostern. Ostern ist ein mit Worten kaum fassbares Geheimnis.

Es ist uns von Gott geschenkt – neues Leben. Nach dem Ostergottesdienst verteilen wir an alle ein Osterei, ein Lebens-Zeichen.



Osterwunsch

Die Osterkerze brennt
sie brennt für alle
für die Hoffnungslosen
als Zeichen der Hoffnung
für die Verzagten
als Zeichen der Zuversicht
für die Suchenden
als Zeichen des Heils
für die Einsamen
als Zeichen der Gemeinschaft
für die Freudlosen
als Zeichen neuen Jubels
für uns alle
als Zeichen der Auferstehung
als Zeichen neuen Lebens (Helene Renner)

Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarreiangehörige,
licht- und hoffnungsvolle Ostertage!
Für das Pfarreiteam
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Heimosterkerzen



Die Erstkommunionkinder haben zusammen mit den Katecheten die Heimosterkerzen gestaltet. Die gesegneten Heimosterkerzen werden nach dem Osternachtsgottesdienst und nach dem Festgottesdienst an Ostern verkauft. Sie liegen danach in der Marienkirche zum Verkauf (Fr. 10.–) bereit.

Schliessung der Pfarrkirche

Sehr geehrte Damen und Herren
Mit dem Gerüstbau beginnen nun die Renovationsarbeiten an und in unserer Pfarrkirche. Am Weissen Sonntag, 16. April, wird die Kirche ein letztes Mal für Feierlichkeiten benutzt, tags darauf werden wir sie für längere Zeit schliessen müssen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage, dem Schaukasten sowie der nächsten Pfarreiblattausgabe.
Der Kirchenrat

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Stephan und Urs Stierli (Palmweihe)

Sonntag, 2. April

Palmsonntag – Suppentag

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Stephan und Urs Stierli (Palmweihe)
10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Palmweihe und Eseeleinzug, Eucharistiefeier mit Pater Stephan und Jacqueline Bruggisser; anschl. Suppenzmittag
Dreissigster für Peter Hohl, Zentrum Breiten, Oberägeri
Abgabe des «Fastensäckli» in allen Gottesdiensten dieses Wochenende.

11.45 Pfarrkirche, **Taufe** von Selina Häfliger

3. – 7. April

Mo 20.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Karwochengespräch mit **Röbi Koller**
Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst
Di 20.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Karwochengespräch mit **Fabienne Gyr Bamert**
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Mi 20.00 Pfarreizentrum Hofstettli, Karwochengespräch mit **Prof. Dr. Alois Stutzer**

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Urs Stierli, Katechetinnen und Erstkommunionkinder; anschl. Agape-Mahl im Hofstettli
Do 20.30 Michaelskapelle, **Gebetswache**
Die Liste zum Eintragen für die Gebetswache liegt in der Kapelle aus.

Karfreitag

Fr 15.00 Pfarrkirche, **Karfreitagsliturgie** mit Thomas Betschart und Urs Stierli

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Pfarrkirche, **Feier der Osternacht**; Beginn beim Osterfeuer; Eucharistiefeier mit Pater Karl, Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser; anschl. «Eiertütsche» und Ostertombola der Minis im Pfarreizentrum Hofstettli

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli (Predigt)
10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros, Jacqueline Bruggisser, Urs Stierli (Predigt), Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester und Carl Rütli (Orgel)
10.30 Pfarreizentrum Hofstettli, **Familiä Chilä** «Osterfiir», Familien-Osterfeier mit Sonja Henggeler & Irene Hürlimann

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier, Pater Karl **Gest. Jahrzeit** für Eduard und Elisabeth Meier-Speck und Kinder, Alisacher, Oberägeri
Di 9.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Die Karwoche – die Tür zu Ostern

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Diese inhaltlich wie liturgisch dichteste und wichtigste Woche des ganzen Kirchenjahres führt uns hin zu Ostern, dem Fest des Lebens, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi. Ich lade Sie ein, diese Tage ganz bewusst mitzugehen und mitzufeiern. Ich wünsche Ihnen schon heute frohe, gesegnete Ostern! Urs Stierli, im Namen des Seelsorgeteams



Neu auch als
Vegi-Variante

Suppenzmittag

Palmsonntag, 2. April 2023

Der Pfarreirat lädt Sie herzlich zum Suppenzmittag ins Pfarreizentrum ein, beginnend um 11.30 Uhr.

Familiä Chilä am Palmsonntag

Der Gottesdienst, mitgestaltet von den 5. Klässlern, beginnt im Freien, wo die kleineren Kinder beim Einzug mit dem Esel mitlaufen dürfen. Sie gehen anschliessend zum Pfrundhaus und kom-

men zum Ende des Gottesdienstes wieder in die Pfarrkirche zurück. Irene Hürlimann

Menschenkind und Gotteskind

Am 2. April wird **Selina Häfliger**, Tochter von Caterina & Nicolas Häfliger, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Musikalische Gestaltung in der Karwoche und an Ostern

Hoher Donnerstag, 6. April, Familiä Chilä

- 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Katja Huber (Orgel) und Deborah Züger (Kantorin)

Karfreitag, 7. April, Karfreitagliturgie

- 15.00 Uhr, Pfarrkirche: Caroline Gärtner (Cello) und Carl Rütli (Orgel)

Karsamstag, 8. April, Feier der Osternacht

- 20.30 Uhr, Pfarrkirche: Carl Rütli (Orgel) und Yvonne Theiler (Exsultet)

Ostersonntag, 9. April, Festgottesdienste

- 09.00 Uhr, Morgarten: Yvonne Theiler (Orgel)
- 10.30 Uhr, Pfarrkirche: Der Peter und Paul Chor singt aus der «Messe in G-Dur von Franz Schubert» mit dem Ägeritalorchester, den Solisten Aurélie Wolhauser (Sopran) und Ahmed Abdelgha (Bass) sowie David Kümin und Thomas Waser (Trompete). Gesamtleitung: Deborah Züger; Orgel: Carl Rütli; Konzertmeister: Adrian Häusler
- 10.30 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli: «D'Örgeli-Rocker» Severin & Adrian Meier und Luca Henggeler



Wir freuen uns auf die Karwochengespräche mit spannenden Gästen. Musikalisch werden sie von Marcel Schmid am Saxophon umrahmt. Herzliche Einladung. Pfarreirat Oberägeri

- Mo, 3. April, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli **Röbi Koller**, Moderator und Botschafter
- Di, 4. April, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli **Fabienne Gyr Bamert**, Moderatorin
- Mi, 5. April, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli **Prof. Dr. Alois Stutzer**, Ökonom und Glücksforscher

«Eiertütsche» und Ostertombola

Im Anschluss an den Osternachtsgottesdienst sind alle zum «Eiertütsche» und zur Ostertombola der Minis ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Den Ministrantenleiter:innen, die diesen Anlass –

inkl. Eierfärben am Karfreitag – organisieren, ein herzliches Dankeschön. Jacqueline Bruggisser

Familiä Chilä «Osterfiir»

Mit einer Geschichte und etwas Kreativem für die Kinder feiern wir am Ostersonntag, 9. April, um 10.30 Uhr zusammen Ostern im Pfarreizentrum Hofstettli. Schön, wenn auch ihr dabei seid! Sonja Henggeler und Irene Hürlimann

Chlichinderfiir

Di, 11. April, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee und Sirup.

Die Heimosterkerzen



werden in der Osternacht gesegnet und können in unseren Kirchen oder im Pfarramt für je 10 Franken gekauft werden – dies ist auch bargeldlos per TWINT möglich. Auf Wunsch bringen wir Ihnen die Heimosterkerzen gerne nach Hause.

Das Osterwasser

wird ebenfalls in der Osternacht gesegnet. Das frische Weihwasser steht anschliessend vorne in der Pfarrkirche, von wo Sie es mit nach Hause nehmen können. Bitte bringen Sie eine geeignete Flasche mit.

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 6. April, und Do, 13. April, 9 bis 11 Uhr

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 6. April; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

Fahrt mit Ross und Wagen

Mi, 19. April; Treffpunkt: 12.30 Uhr, ZVB Station Oberägeri; Kosten: 35 Franken für die Rösslifahrt vom Raten nach Rothenthum mit Kaffeehalt; Wanderlustige können auch vom Raten via St. Jost nach Rothenthurm wandern; für die Konsumation in der Besenbeiz Breiten-Stübli und für das Busbillett zurück nach Oberägeri ist jeder persönlich zuständig; Auskunft & Anmeldung bis 7. April bei Priska Iten, 079 788 29 03 / 041 750 53 74 / priska.iten@bluewin.ch

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

19.00 Kommunionfeier und Palmsegnung mit Eva Maria Müller, Kirche Finstersee

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Palmsegnung mit Christof Arnold
Musik: Famigo-Band

3. – 7. April

Mi 19.30 Zwischenhalt – Taizéfeier mit Marek Stejskal in der St.-Anna-Kapelle

Hoher Donnerstag

Do 19.30 Eucharistiefeier mit Eva Maria Müller, Pater Karl Meier und den Erstkommunionkindern

Karfreitag

Fr 10.15 Familienkreuzweg mit Doris Baumann, Pfarreizentrum
Musik: Sina Meyer, Panflöte
Fr 15.00 Karfreitagliturgie mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Musik: Kirchenchor Neuheim mit Ariane Inglin (Sopran)

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Feier der Osternacht mit Christof Arnold und Pater Julipros; Beginn mit Segnung des Osterfeuers hinter der Kirche. Anschliessend Eiertütschen im Pfarreizentrum.

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

8.45 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier in der Kirche Finstersee
Musik: Hossein Samieian (Querflöte), Felix Gubser (Orgel)
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Karl Meier
Musik: Hossein Samieian (Querflöte), Felix Gubser (Orgel)

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Do 9.45 Gottesdienst fällt aus

Palmsonntag – Ostern



Palmsonntag

Der Gottesdienst beginnt beim grossen Kreuz auf dem Friedhofplatz mit der Palmsegnung. Anschliessend zieht die Gottesdienstgemeinschaft mit den gesegneten Zweigen in die Kirche ein. Die Famigo Band begleitet den Gottesdienst musikalisch. Herzlichen Dank der Pfadi für's Sammeln und Zusammenstellen der Palmsträusschen.

Hoher Donnerstag

Am Hohen Donnerstag gedenkt die Kirche dem Letzten Abendmahl, das Jesus nur wenige Stunden vor seiner Verhaftung, Verurteilung und Kreuzigung mit seinen Freunden gefeiert hat. Dabei hat er ihnen die Füsse gewaschen, Brot gebrochen und Wein zum Trinken gereicht. In Erinnerung an dieses Geschehen wird den Erstkommunion-Kindern in der Feier zwar nicht die Füsse, aber die Hände gewaschen. Nach der Eucharistiefeier wird die Kirche vor den Augen der Gottesdienstgemeinschaft für den Karfreitag vorbereitet.

Karfreitag

Am Karfreitag wird an die Leidensgeschichte Jesu erinnert. Zudem wird für die Leidenden von heute gebetet. Am Karfreitagmorgen wird für die Mäzinger Familien ein Familienkreuzweg angeboten. In der Karfreitagsliturgie vom Nachmittag begleitet der Kirchenchor von Neuheim die Passionsgeschichte und das Beten mit seinem Gesang. Der Besuch einer Karfreitagsfeier bereitet auf den Stimmungswechsel an Ostern vor.

Osternacht

Die Osternachtfeier beginnt beim grossen Kreuz auf dem Friedhofplatz mit der Feuersegnung. Anschliessend wird die brennende Osterkerze in die dunkle Kirche getragen. Hier wird das Osterlicht weitergegeben und geteilt. Die dunkle Kirche erhält nach und nach einen wunderbaren Glanz. Die Osterbotschaft erzählt vom Sieg des Lebens über den Tod und ruft zur Hoffnung.

Ostersonntag

Die Auferstehung Jesu wird am Ostersonntag in der Kirche Finstersee und in der Pfarrkirche gefeiert. Die Osterfreude soll durch die besondere Feierlichkeit der Gottesdienste zum Ausdruck kommen.

Osterkerze



Die neue Osterkerze wurde von Theo Müller gestaltet. Herzlichen Dank! Er selber schreibt dazu: In der Literatur sind viele Bücher zum Thema Auferstehung zu finden. Die Auferstehung ist nach dem Omega (Ende). Wir Christen beten im Bekenntnis: «... Wir glauben an die Auferstehung der Toten ...» Jesus ist uns vorausgegangen. Niemand hat ihn gesehen. Am dritten Tag war das Grab einfach leer ... – In unserer Vorstellung sehen wir eine mystische Gestalt in der Grabesöffnung, die zum Licht entschwindet: So könnte es gewesen sein. Wir wissen es nicht. Und das ist die Überzeugung, die unseren Glauben ausmacht und stärkt. Auf jeden Fall: Christus ist erstanden ...
Theo Müller

Frohe Ostern



Das Pfarrei- und Seelsorgeteam wünscht allen Pfarreiangehörigen ein frohes Osterfest, bereichernde Stunden mit Freunden und erholsame Tage
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Kommende Gottesdienstkollekten

- 2.4.: Pfadi Mellingen
- 6.–7.4.: Armutsbekämpfung Schweiz (Caritas)
- 8.–10.4.: Christen im Heiligen Land

Taufen

Folgende Kinder werden durch die Taufe in unsere Pfarreigemeinschaft aufgenommen:
Lukas Röllin (2. April), Maximilian Zürcher (9. April), Raphael Bucher (16. April)
Das Pfarreiteam wünscht einen frohen Taufstag.

Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch findet am Montag, 3. April um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt.

Familiebrugg – Osterbacken

Für Kinder ab ca. 2 Jahren in Begleitung; am Mittwoch, 5. April, 14:30–16:30 Uhr; im Pfarreizentrum.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Mittagstisch am Mittwoch, 5. April (11:45 Uhr) im Restaurant Ochsen. Anmelden bis am Vorabend um 17 Uhr beim Ochsen. (041 755 13 88). Ab ca. 13:30 Uhr gemütliches Jassen und Spielen.

Suppenmittag vom 5. März 2023

Schön wars, wieder gemeinsam in der Schützenmatt das Suppenmittag geniessen zu können. Ganz traditionell wurden Suppe, Würstli und Brot serviert. Dank vielen Zuckerbäckerinnen lockte anschliessend ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet. Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Herzlichen Dank auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen, die gegessen und gespendet haben. Dank ihrem tollen Einsatz konnte der Fastenopferkampagne Fr. 2'729.60 überwiesen werden.

Edith Meienberg und Erika Staub, Verantwortliche Suppenmittag

Erstkommunion

Vorbereitungsmorgen gelungen

Mit einem herzlichen «Guete Morge mitenand» wurden die Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen von Eva Maria Müller und Alexandra de Nardo im Pfarreizentrum begrüsst. Eva Maria Müller erzählte zu Beginn die Geschichte des Zöllners Zachäus und was diese mit dem Leitgedanken der diesjährigen Erstkommunionfeier zu tun hat. Danach wurde in zwei Gruppen gearbeitet. Es machte allen sichtlich Spass, ihre Kreativität beim Gestalten des persönlichen Kreuzes aus Ton zu beweisen und einen Beitrag für die Dekoration der Kirche zu basteln. Mit Jasmin Nussbauer wurden die Lieder für die Erstkommunionfeier geübt und bei Esther Staub konnten die Kinder ihr Erstkommunionkleid anprobieren. Beim ausgiebigen Znüni und beim abschliessenden Hot-Dog-Imbiss blieb genügend Zeit zum Austausch und Plaudern. Mit Vorfreude auf das Fest der Erstkommunion am 7. Mai ging der Vormittag zu Ende. Es war mir eine grosse Freude, als Begleitperson meiner Enkelin an diesem Morgen dabei zu sein. Allen die zum guten Gelingen beigetragen haben, danke ich ganz herzlich. Ihr habt das grossartig gemacht! Brigitta Spengeler

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April Palmsonntag

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller, Irmgard Hauser, Erstkommunionkinder; Kollekte: Fastenaktion

3. – 7. April

Hoher Donnerstag

Do 18.00 Abendmahlsmesse mit Irmgard Hauser, P. Matthias Helms und Erstkommunionkinder
Kollekte: Armutsbekämpfung Schweiz

Karfreitag

Fr 10.15 Karfreitagsliturgie mit Christof Arnold und Eva Maria Müller
Mitwirkung Kirchenchor
Kollekte: Armutsbekämpfung Schweiz

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Osternachtfeier mit Eva Maria Müller und Pfr. Markus Moll
Heiliglandkollekte
anschliessend Eiertütschen im Chlischulhus.

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Bernd Wyss
Mitwirkung Kirchenchor
Heiliglandkollekte

10. – 14. April

Do 9.00 Gottesdienst fällt aus

PFARREINACHRICHTEN

Kirchenchor

Karfreitag

Der Kirchenchor und die Sopranistin Ariane Inglin singen am Karfreitag um 10.15 in Neuheim und um 15 Uhr in Menzingen Teile aus dem Miserere in c-moll von Johann Adolf Hasse (1699–1783). Hasse hat dieses Werk für das Ospedale degli Incurabili – einer Institution, die sich um Waisen- und Findelkinder kümmerte – komponiert.

Ostern

Am Ostersonntag singt der Kirchenchor zusammen

mit der Jodlerin Andrea Küttel Lieder aus Peter Roths (*1944) En Gascht of Erde. In diesem Werk verkündet der Toggenburger Komponist die Osterbotschaft in seiner Mundart.

Palmsonntag – Ostern



Stationenweg in der Kirche

Ab Palmsonntag haben alle Interessierten die Möglichkeit ganz individuell in der Pfarrkirche den Weg Jesu vom Palmsonntag bis Ostern "nachzugehen". Bilder laden zum Verweilen ein. In der Begleitbroschüre sind zu jedem Bild ein meditativer Text und ein Gebet abgedruckt. Der Stationenweg kann auch mit Kindern gegangen werden. Dazu hat die Familienpastoralverantwortliche Margot Beck separate, stufengerechte Bilder und Texte vorbereitet.

Palmsonntag

Am Palmsonntag beginnt die «Heilige Woche». Am Anfang des Gottesdienstes werden vor der Kirche Palmbüschi und Palmbäumchen gesegnet. In Erinnerung an die Palmzweige, die die Leute zum Einzug Jesu in Jerusalem geschwenkt haben, tragen Erstkommunionkinder die selbst gebundenen Palmen in die Kirche. Herzlichen Dank den Ministrantinnen und Ministranten fürs Binden der Palmbüschi. Nach dem Gottesdienst sind alle Mitfeiernden eingeladen ein Palmbüschi nach Hause zu nehmen.

Hoher Donnerstag

Der Gottesdienst am Hohen Donnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl von Jesus. Vor dem Mahl hat er seinen Freunden die Füsse als Zeichen dafür gewaschen, dass sie einander dienen und füreinander da sein sollen. Später hat er ihnen Brot und Wein zur Stärkung und als Zeichen für seine Gegenwart über den Tod hinaus geschenkt. Am Hohen Donnerstag sind insbesondere die Erstkommunionkinder und ihre Familien zum Mitfeiern und Miterleben in den Gottesdienst eingeladen.

Karfreitagsliturgie

Wenige Stunden nach dem Letzten Abendmahl wurde Jesus verhaftet, später zum Tod verurteilt und gekreuzigt. In der Karfreitagsliturgie sind die Gläubigen eingeladen, den Kreuzweg von Jesus in Gedanken mitzugehen und für die Leidenden von heute zu beten. Der Kirchenchor begleitet die Feier mit seinem Gesang.

Osternacht

Die Osternachtfeier beginnt vor der Kirche mit der Segnung des Osterfeuers. Anschliessend wird das Osterlicht feierlich in die dunkle Kirche getragen. Das Osterevangelium berichtet vom Sieg des Lebens über den Tod. Die Feier spricht alle Sinne an und lebt unter anderem von der Symbolik.

Ostersonntag

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. Entsprechend wird der Ostergottesdienst in grosser Feierlichkeit und mit schöner Musik gefeiert. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst mit seinem Gesang.

Eiertütschen mit der Jubla

Anschliessend an den Gottesdienst der Osternacht sind alle Mitfeiernden zum Eiertütsche und Osterapéro ins Kleinschulhaus Chilematt eingeladen. Herzlichen Dank der Jubla für die Organisation. Wir finden euch toll. Christof Arnold für das Pfarreiteam

Osterkerze



Im Anschluss an die Ostergottesdienste wird für jeden Haushalt eine Heimosterkerze mitgegeben. Die neue Osterkerze wird in der kommenden Pfarreiblattausgabe vorgestellt.

Ostergross

Das Pfarrei- und Seelsorgeteam wünscht allen Pfarreiangehörigen ein frohes Osterfest, schöne Begegnungen mit lieben Menschen und ein paar erholsame Tage.

Christof Arnold, Gemeindeleiter

Ehrevoll – der Kirchenchor und die Pfarrei gratulieren

An der Generalversammlung des Kirchenchores wurden folgende Jubilare gefeiert: Isabelle Hegglin und Josy Keiser für 20 Jahre sowie Paula Locatelli für 30 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor. Für 50 Jahre Singen im Kirchenchor sowie 26 Jahre wirken als Präsidentin wurde Pia Isele mit einer Dankesurkunde von Bischof Felix geehrt. Für 66 Jahre singen zur höheren Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher durfte Alois Doswald eine bischöfliche Urkunde und seinen Dank entgegennehmen. Allen Jubilarinnen und Jubilaren danken auch das Seelsorge- und Pfarreiteam.

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Frohe Ostern



...wünscht Ihnen das ganze Pastoralraumteam.

Chilesofa-Kafi



Donnerstag, 13. April, 14.00

Pfarrkirche Rotkreuz

Es sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen beim Chilesofa-Kafi eingeladen.

**ROTKREUZ
L. FRAU V. ROSENKRANZ**

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Palmsegnung (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Chor der Musikschule

3. – 7. April

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Agnes Wunderlin

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

Hoher Donnerstag

Do 19.00 Gottesdienst (E) Michèle Adam, John Okoro, E-Piano Schüler:innen der Musikschule

Karfreitag

Fr 15.00 Gottesdienst Karfreitagsliturgie Michèle Adam, Kirchenchor Rotkreuz (Motetten)

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Gottesdienst Osternacht, Beginn vor dem Osterfeuer (E) John Okoro, Orgel Sheena Socha, Kantor Tim Socha, anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.15 Festgottesdienst Ostern (E) Michèle Adam, Rolf Schmid, Orgel Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz und Streicherensemble unter der Leitung von Tim Socha (Spatzenmesse von W.A. Mozart)

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 10.30 **Holzhausern**, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel Viswas Orler

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz

Montag 09.00

Gottesdienst

Fr, 07.04., 17.00, Corinna Boldt (ref. Abendmahl)

Fr, 14.04., 17.00, Marco Riedweg

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 05.04., fällt aus

Kollekten

Heilpäd. Schule Sonnenberg

02. April

Christen im Hl. Land

06.–10. April

Gedächtnis

Sonntag, 02. April, 10.15

Annen-Knüsel Anna

Wir nehmen Abschied von

Anderhub Daniel

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Imholz Louisa & Sophie

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und einen schönen Tag.

Ein letztes Mal das Grab segnen – Segensfeier auf dem Friedhof

Donnerstag, 06. April, 18.00

Anlässlich der Aufhebung von Gräbern nehmen wir nochmals bewusst Abschied und segnen die Gräber.

Biblische Figuren begleiten uns

in der Pfarrkirche Rotkreuz.



Von Palmsonntag über die Karwoche bis Ostersonntag laden uns die gestellten biblischen Figuren ein, Jesus auf den letzten Stationen seines Lebens zu begleiten.

Aktive Senioren

Montag, 03. April, 13.30

Jassen im Dreilinden

Donnerstag, 06. April, 11.30

Mittagstisch im Rest. Breitfeld

Mittwoch, 12. April, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Freitag, 14. April, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzzentrum

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 12. April, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 11. April: Martina Senn,

079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com

Frohes Alter–Seniorennachmittag

Samstag, 15. April, 14.00

Zentrum Dorfmat, Verenasaal

Das Akkordeonorchester organisiert einen musikalischen Nachmittag mit anschliessendem Lotto.

Anmeldung bis 13. April:

B. Aregger, 079 756 60 77 oder 041 790 41 69

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst mit Palmsegnung (K) Markus Burri, Orgel
Viswas Orlor

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

10.30 Risch, Familiengottesdienst mit Palmsegnung (K) Markus Burri, Orgel
Viswas Orlor, Blockflöten: Schüler:
innen der Musikschule, anschliessend
Sunntigskafi

3. – 7. April

Karfreitag

Fr 10.30 Risch, Feier für Kinder und Erwachsene, Michèle Adam, Querflöte Patrick Iten

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Risch, Gottesdienst Osternacht, Beginn vor dem Osterfeuer (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orlor, Schola Risch, anschliessend Eiertütschen in der Rischer Stube

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

10.30 Risch, Festgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Barbara Mattenberger, Kirchenchor Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli (Windhaager-Messe von Anton Bruckner)

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 10.30 Holzhäusern, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orlor
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Heilpäd. Schule Sonnenberg 01.–02. April
Christen im Hl. Land 07.–10. April

Taufen

Durch die Taufe werden in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Bühlmann Sven – Walser Cornel

Zweifel Elina

Wir wünschen den Familien Gottes Segen.

Ein letztes Mal das Grab segnen – Segensfeier auf dem Friedhof

Donnerstag, 06. April, 17.00

Anlässlich der Aufhebung von Gräbern nehmen wir nochmals bewusst Abschied und segnen die Gräber.

Frauenkontakt Risch

• FKR Sunntigskafi, Rischer Stube

Sonntag, 02. April, 11.30

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt



Zwischen Palmsonntag und Karfreitag liegen genau sechs Tage. Grosse Erwartungen zuerst, auf Erlösung, auf Befreiung aus der römischen Herrschaft, Hoffnung auf bessere Lebensumstände. Doch dann die bittere Enttäuschung: Vorstellungen bewahrheiten sich nicht. Die Botschaft Jesu scheint provokativ, gefährlich für die Machthaber. Die Stimmung schlägt um und aus dem Jubel wird eine tödliche Forderung.

Was ist falsch gelaufen? Jesus verkündete die Botschaft vom Nahegekommen-sein des Reiches Gottes und handelte auch dementsprechend. Er heilte, verhiess Frieden und Trost, wandte sich den Armen, Traurigen und Unterdrückten, denjenigen, die das Leben nicht im Griff hatten, den Gestrandeten und auch den Pharisäern und Zöllnern zu. Was war dabei so anstössig?

Er kritisierte die gesellschaftlichen Umstände und verlangte eine Umkehrung der Verhältnisse, der Erste sollte der Letzte sein, der Kleinste der Grösste und setzte damit neue Massstäbe, nämlich die göttlicher Liebe und der Nächstenliebe.

Zuerst der Jubel, dann die Kreuzigung. Sogar Gottes Sohn wird fallengelassen, wenn Erwartungen leer bleiben und Enttäuschungen sich breit machen oder Kritik am Bestehenden aufkommt.

Fortsetzung siehe Spalte Meierskappel

MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

9.00 Familiengottesdienst mit Palmsegnung (E) Marco Riedweg, Franzi Hüsgen, Orgel Gerti Arnold, Blechbläser:
Schüler der Musikschule

3. – 7. April

Karfreitag

Fr 14.00 Gottesdienst Karfreitagsgliturgie Franzi Hüsgen, Kirchenchor Risch unter der Leitung von D. Franzelli (Taizé-Lieder)

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

9.00 Festgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orlor, Querflöte Patrick Iten, anschliessend Eiertütschen

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 10.30 **Holzhäusern**, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orlor

PFARREINACHRICHTEN

Aktive Senioren

Donnerstag, 13. April, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt

Fortsetzung von der Spalte Risch

Wo positionieren wir uns? Halten wir unsere Enttäuschungen aus? Wer oder was kann unsere tiefsten Wünsche, Sehnsüchte erfüllen? Heisst nicht Mensch sein in der Karwoche Träume und Erwartungen zurückstellen und die Spannung zwischen himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt aushalten oder sogar ausfüllen, gemäss Jesu Vorgabe und Beispiel, in Hinwendung und Zuwendung?

Aber da ist ja auch noch Gründonnerstag! Jesus hat uns an diesem Abend sein Testament hinterlassen, nämlich die Erinnerung an ihn als bleibende Gegenwart. Er ist da, er ist unter uns, als Geheimnis des Glaubens.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Vreni Schuler, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Fastenaktion

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige. Mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Fastenaktion
Beginn bei den Priestergräber

3. – 7. April

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Hoher Donnerstag

Do 19.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land
anschliessend Anbetung bis 22.00 Uhr

Karfreitag

Fr 10.00 **Pfarrkirche** – Familienkreuzweg
Fr 14.30 **Pfarrkirche** – Karfreitagssliturgie mit Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Violeta Ramos, Harfe
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.00 **Pfarrkirche** – Osternacht mit Pater Albert und Niklaus Hofer
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist, Instrumentalensemble und Solistinnen
Kollekte: World Vision
anschliessend Eiertütschen

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

9.30 **Pfarrkirche** – Festgottesdienst mit Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist, Instrumentalensemble und Solistinnen
Kollekte: World Vision
Kinderkirche

10. – 14. April

Ostermontag

Mo 9.30 **St. Wolfgang** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Pfarreic Caritas

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 2. April, 9.30 Uhr

Jahrzeit für Fritz Schmid, em. Kaplan St. Wolfgang, für Markus Fischer, em. Pfarrer, Hünenberg

Ostermontag, 10. April, 9.30 Uhr (St. Wolfgang)

2. Gedächtnis für Pia Boog-Hotz, Drälikon 15

Aus unserer Pfarrei verstorben

Beny Boog *1965

Palmsonntag



Jesus pilgert wieder einmal zum Passahfest nach Jerusalem. Doch diesmal ist es eine besondere Reise. Schon unterwegs wird seinen Jüngern bewusst, diesmal ist es anders. Jesus leiht sich einen Esel und reitet in die Stadt. Jedem ist klar – Jesus sagt damit: Ich bin der König! So wird er auch begrüsst. Die Menschen reissen Palmblätter ab und legen sie ihm zu Füßen. Sie jubeln ihm laut zu! «Hosianna – Lob sei dem, der da kommt im Namen des Herrn».

Am Palmsonntag ist es Tradition, dass unsere Erstkommunionkinder ihre Palmen, die sie voller Freude gemeinsam mit ihren Eltern gebunden

haben, in die Kirche tragen. Auch von unserer Minischar sowie aus verschiedenen Quartieren kommen farbenfrohe Palmbäume dazu. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses grosse Fest am **Sonntag, 2. April um 09.30 Uhr** feiern dürfen und so die heilige Woche gemeinsam beginnen können.

Wir beginnen den Gottesdienst bei den Priestergräbern und ziehen von dort in die Kirche ein. Bei Regenwetter beginnen wir in der Kirche.

Damit beim Segen in der Kirche alle ein Palmsträsschen bei sich haben, bitten wir Sie, dieses schon vor dem Gottesdienst bei der Pfadi zu kaufen. Die Leiterinnen und Leiter werden am Samstag und Sonntag eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst beim Kircheneingang bereitstehen. das Pfarreiteam

Familienkreuzweg



Karfreitag, 7. April um 10.00 Uhr auf dem Kirchenplatz

Wie in jedem Jahr steht an Karfreitag der Leidensweg um Jesu Tod im Mittelpunkt. Auf dem Familienkreuzweg wollen wir die Geschichte erzählen und erleben. Wir treffen uns auf dem Kirchenplatz. Gemeinsam begeben wir uns auf die Spuren Jesu und fragen uns, was seine Geschichte mit unserem Lebensweg zu tun hat.

Herzliche Einladung!

Manuela Briner, Dominik Isch und Vreni Schuler

Eiertütschen



Anschliessend an den Osternachtsgottesdienst sind alle herzlich zum fröhlichen Eiertütschen in den Heirisaal eingeladen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch. das Pfarreiteam und das Vorbereitungsteam Eiertütschen

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!



Ostern heisst: Gott hat in der Person von Jesus Christus die Welt mit sich versöhnt (2. Korinther 5,19). Uns hat er die Aufgabe anvertraut, diese Versöhnungsbotschaft zu verkünden und zu leben. Unsere Osterkerze leuchtet in diesem Jahr in genau diesem Licht. Sie können die Kerze kaufen und weiterverschenken auf das SEIN Licht uns allen leuchten kann.

Im Namen des Pfarreiteams grüsst
Christian Kelter

Kinderkirche an Ostern



Ostersonntag, 9. April um 9.30 Uhr

Liebe Kinder, endlich feiern wir Ostern! Wisst ihr eigentlich, warum wir dann so fröhlich sind? Zusammen mit Kiki, unsere Kirchenmaus, wollen wir das herausfinden. Dazu erleben wir die Ostergeschichte, singen und feiern ein richtiges Fest. Wenn das Wetter trocken ist, werden wir dieses Mal draussen Kinderkirche erleben. Kommt doch auch, Kiki freut sich schon auf euch!

Das Kinderkirchenteam

Kollekte Ostergottesdienste

Der Agrarwissenschaftler und World Vision-Mitarbeiter Tony Rinaudo hat eine Methode entwickelt,

wie sich unfruchtbares Land wieder erholen kann: Die Farmer Managed Natural Regeneration (FMNR) Methode. Bei der FMNR Methode werden Bäume mit intakten Wurzeln gepflegt, damit sie zu einem gesunden Baum wachsen können. Zwischen den Bäumen werden Nahrungsmittel angepflanzt, welche die Menschen verkaufen oder zum Eigenbrauch nutzen können. Dies schafft Lebensgrundlagen für die Menschen vor Ort in Afrika und Indien und wirkt der Landflucht entgegen.

Infos dazu auf

www.worldvision.ch/de/katastrophenhilfe/spenden/klima-landwirtschaft/m/50024770/

Musik in der Karfreitagliturgie

Violeta Ramos umhüllt mit ihrer südamerikanischen Harfe die Härte und Schwere dieser Gedenkstätte mit meditativen und sanften Klängen und schafft so eine intime und berührende Tonwelt rund um die Passionsgeschichte.

Musikalisches zu Ostern

Der Kirchenchor Heilig Geist singt in den Ostergottesdiensten A. Vivaldi: Gloria in D-Dur RV589

Mitwirkende:

Sopran: Regina Meyer

Alt: Claudia Iten

Kirchenchor Heilig Geist

Instrumentalensemble

Konzertmeister: Philippe Koller

Wir suchen genau Dich!



Du spielst ein Instrument? Oder singst gerne? Du möchtest gerne mit anderen Leuten zusammen musizieren? Und du hast Lust den WegGottesdienst musikalisch zu begleiten?

Die WegGottesdienst-Band ist ein Team von jungen und jung gebliebenen Menschen, die sich immer wieder neu zusammenstellen, um einen speziellen Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Im Jahr sind dies ca. 8 Gottesdienste, die in verschiedenen Formationen mitgestaltet werden. Frühzeitig erhältst du die Songs und triffst dich mit den Anderen ein- bis zweimal vor dem jeweiligen Gottesdienst zur Probe.

Interessiert? Dann komm mal in einen WegGottesdienst und sprich uns an oder melde dich bei nina.huebscher@pfarrei-huenenberg.ch, um unverbindlich reinzuschmecken.

Wir freuen uns auf DICH!

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham

Tel 041 780 38 38

pfarramt@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. April

9.00 Eucharistiefeier

17.15 Beichte

18.00 Eucharistiefeier am Vorabend

Kollekte: Fastenaktion der Schweizer
Katholikinnen und Katholiken

Sonntag, 2. April

Palmsonntag

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

3. – 7. April

Mo 16.00 Rosenkranz

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. April

Hoher Donnerstag

Do 19.00 Abendmahlsgottesdienst
anschliessend Anbetung

Freitag, 7. April

Karfreitag

Fr 9.00 Beichte

Fr 10.00 Kreuzweg durch das Dorf

Fr 14.00 Karfreitagliturgie
anschliessend Beichte

Samstag, 8. April

Karsamstag

20.30 Feier der Osternacht

Kollekte: für die Christinnen und Christen
im Heiligen Land

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

9.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.00 S. Messa

10. – 14. April

Montag, 10. April

Ostermontag

Mo 9.00 Eucharistiefeier

Mo 10.30 Tauffeier

Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden

Di 9.00 Eucharistiefeier

Mi 9.00 Eucharistiefeier

Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier

anschliessend Anbetung

Samstag, 15. April

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Projekt Caramba in Peru

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

15.3.: Zázilia Nussbaumer-Iten, AZ Büel

Das Sakrament der Taufe

empfangen am Montag, 10. April:
Cyrill Huwiler, Niederwil 14;
Thibault Rémi Marty, Röhrliberg 32c.

Krankenkommunion

In diesen Tagen vor Ostern sind wir mit dem Leiden und Sterben Jesu Christi verbunden. Auch in unseren schweren Zeiten dürfen wir auf Seinen Trost und Beistand hoffen.

Betagte oder ans Bett gebundene Menschen, die zuhause den Empfang der Heiligen Kommunion wünschen, bitten wir um Anmeldung beim Pfarramt.

Einladung zur Beichte

Samstag, 1. April von 17.15 bis 17.45 Uhr sowie am Karfreitag, 9.00 Uhr und im Anschluss an die Karfreitagsliturgie.

Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer andern Zeit mit einem unserer Priester abzumachen.

Palmsonntag

Die Palmbäume an Palmsonntag erinnern an den Einzug von Jesus in Jerusalem, bei dem Jesus als König für die Menschen gefeiert wurde. Die Leute legten als Zeichen ihrer Freude dafür Palmzweige auf den Weg. Die festlich geschmückten Zweige und Bäume werden mit Weihwasser gesegnet und beim Einzug in die Kirche als Zeichen des Lebens mitgetragen. Gerne werden die Zweige daheim in den Wohnungen hinter das Kreuz gesteckt.

In unserer Pfarrei werden am Palmsonntag, 2. April, in allen Gottesdiensten die Palmzweige gesegnet. Im Gottesdienst um 10.30 Uhr kommen zusätzlich die Palmbäume der Jubla und der Kolpingfamilie dazu. Ausserdem sind zu dieser Messfeier die Zweitklässler ganz besonders eingeladen. Bei trockener Witterung beginnen wir den Gottesdienst vor der Kirche.

ÖSTERLICHES TRIDUUM

Die Feier der «drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn» wird Triduum Sacrum oder auch österliches Triduum genannt. Es beginnt am Hohen Donnerstag mit der Messe vom letzten

Abendmahl und erstreckt sich vom Karfreitag mit der Feier des Leidens und Sterbens des Herrn, über den Karsamstag und über die Osternacht. Seinen Höhepunkt findet es im Hochfest der Auferstehung des Herrn am Ostersonntag, zu der auch die Feier der Osternacht dazugehört.

Hoher Donnerstag Abendmahlfeier

Am Hohen Donnerstag feiern wir das letzte Abendmahl Jesu um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Diese Feier wird zum Gedächtnis an das letzte Mahl von Jesu mit seinen Jüngern gefeiert. Es kommt symbolhaft zum Ausdruck in der Eucharistie und mit der Fusswaschung der Erstkommunikanten.

Im Anschluss an die Feier laden wir Sie herzlich zur Agape ins Pfarreiheim ein.

Nach der Abendmahlfeier besteht die Möglichkeit zum stillen Verweilen vor dem ausgesetzten Allerheiligsten bis zum Karfreitagmorgen um 7.30 Uhr. Ab Palmsonntag können Sie sich in die Gebetsliste eintragen. Sie liegt beim Seitenaltar beim Fürbittenbuch auf.

Karfreitag

Der Karfreitag ist eingebettet in das österliche Triduum. Als Teil des Osterfastens ist der Karfreitag in unserer Kirche ein Fast- und Abstinenztag. Die Tradition, freitags kein Fleisch zu essen, ist auf das Karfreitagsgeschehen zurückzuführen.

Kreuzweg durch das Dorf

Wir treffen uns um 10.00 Uhr vor der Pfarrkirche. Gemeinsam gehen wir auf einen längeren Spaziergang durch das Dorf mit 14 Kreuzwegstationen. Zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr sind wir wieder bei der Kirche zurück.

Wir laden Sie herzlich zur meditativen Kreuzwegandacht ein.

Karfreitagsliturgie Musik im Gottesdienst

Um 14.00 Uhr feiern wir die Karfreitagsliturgie. Unser Kirchenchor singt dazu die Tenebrae Responsoria.

Osternachtsfeier

Die Osternachtsfeier beginnt um **20.30 Uhr**. Ganz herzlich dürfen wir Sie nach der Osternachtsliturgie zum Eiertütschen ins Pfarreiheim einladen.

Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen das grosse Auferstehungsfest feiern dürfen und wünschen Ihnen allen frohe Ostern.

Ostern

Musik im Gottesdienst

An Ostern singt am Festgottesdienst um 10.30 Uhr der Kirchenchor die «Missa brevis in B-Dur KV 275» von Mozart.

Osterwunsch

Jesus Christus hat den Tod überwunden. ER ist auferstanden.

Wenn wir IHN erkennen wollen, müssen wir dem Grab unserer Resignation, unserer Traurigkeit, unserer Angst und Ohnmacht den Rücken kehren: **Neu Anfangen!**

Christus ist im Garten, im Licht, im Leben.

ER kommt auf uns zu, sieht uns an, spricht uns an:

Fang Neu An!

Ihr Seelsorgeteam

Heimosterkerze

Auch in diesem Jahr hat Roland Keiser die Osterkerze gestaltet. Wir danken ihm dafür recht herzlich. Es ist wieder eine sehr schöne Kerze geworden.

Gesegnete Heimosterkerzen können ab dem Ostersonntag für 10 Franken in der Pfarrkirche erworben werden.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 12. April, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Der Engel des Glaubens». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Jubla – Zopfbackaktion für Ostern 9. April

Die Osterzöpfe sind wieder da! Für die Finanzierung unseres Teamlagers der Jubla Cham stehen wir an Ostern wieder in der Backstube und backen feine Zöpfe für euch.

Bei uns könnt ihr Zöpfe in den Grössen Klein (300 g) für 8 Fr. und Gross (500 g) für 13 Fr. bestellen. Wir liefern die feinen Zöpfe am Ostersonntag bis 08.00 Uhr in eure Briefkasten zuhause aus.

Bestellen könnt ihr die Osterzöpfe per Mail bis am 02.04. bei vera@jublacham.ch mit dem Betreff Zopf oder per SMS unter 079 242 01 95. Wir brauchen von euch die gewünschte Anzahl und Grösse der Zöpfe, sowie eure Adresse und Vor- und Nachnamen. Ihr erhaltet eine kurze Bestätigung von uns, wenn eure Bestellung eingegangen ist. Das Geld für die Zöpfe legt ihr dann am Vorabend, am Samstag dem 08.04., in euren Briefkasten und dann könnt ihr ab 08.00 Uhr am Ostersonntag eure Zöpfe geniessen.

Wir freuen uns über jede Bestellung und grössere Spende, dass wir ein tolles Teamlager organisieren können.

Seniorentanz

Montag, 3. April, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarreiheim, Eintritt: 12.–

Gabriela&Jack werden den Tanz musikalisch gestalten. Sie sind herzlich zum nächsten Seniorentanz eingeladen.

Kafihöckli

Mittwoch, 5. April, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarreiheim Cham

Mit einer schönen Geschichte stimmen wir uns auf Ostern ein. Eine süsse Stärkung sorgt für den nötigen Elan, um fit für das anschliessende Jassen und Lotto zu sein. Kosten CHF 5.–

Auf zahlreiche Gäste freut sich das Kafihöckliteam

Mittagstisch am Donnerstag

6. April, 12 Uhr, Ref. Kirchengemeindsaal

13. April, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich Willkommen sind ALLE.

Seniorenwanderung

Mittwoch, 12. April

Treffpunkt: 12.30 Bahnhof Cham

Abfahrt: 12.43 S1 Rotkreuz;

12.57 Bus bis Eschenbach

Wanderleitung: Toni Rösli, 041 780 91 02

Route: Eschenbach – Chlöpfen –
Rothenburg Dorf

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Anforderung: leicht, auf 160m/ab 140m

Rast: Restaurant Chlöpfen

FG – Kräuterspaziergang in Cham mit anschliessendem Apéro

Auf einem gemeinsamen Spaziergang zeigt uns Marianne Troxler als ausgebildete Heilpflanzenfachfrau verschiedene Wildpflanzen und Wildkräuter, die direkt vor unserer Haustüre wachsen. Wir werden erfahren, wie wir die Kräuter verwenden können und lernen ihre Heilwirkungen kennen. Nach Tipps zum Sammeln und Verarbeiten dürfen wir die Kräuter in Form eines kleinen Apéros testen.

Dieser Kurs wird im Rahmen der Initiative «Nachhaltig leben» der Einwohnergemeinde Cham vergünstigt angeboten.

Leitung: Marianne Troxler, Heilpflanzenfachfrau

Datum: Freitag, 05. Mai

Zeit: 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Pfarreiheim Aufenthaltsraum

Anmeldung bis 14. April

www.frauengemeinschaftcham.ch

Kontakt: Martina Staub, 041 781 40 82

martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch

Wichtig: Wetterangepasste Schuhe und Kleidung anziehen. Notizunterlagen mitnehmen.

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Tel (segretariato) 041 767 71 40

mimmo.basile@zg.kath.ch

www.missione-italiana-zug.ch

Tel don Mimmo: 041 767 71 41

R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 1 aprile

16.00 Baar, St. Martin

Domenica, 2 aprile

Domenica delle Palme

9.30 Zug, St. Oswald

11.30 Steinhausen, St. Matthias – ore 11.30

17.00 Non c'è Messa a Cham

3 – 7 aprile

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Giovedì Santo – 6 aprile

Gi 19.30 **MESSA IN CENA DOMINI**

Zug, St. Oswald

Non c'è Messa a Unterägeri

Venerdì Santo – 7 aprile

Ve 10.00 Baar, St. Martin: Riflessione sulle 7 parole di Gesù in tedesco e italiano insieme alla comunità Svizzera.

Ve 15.00 Zug, St. Oswald, Passione

Ve 19.30 Baar, St. Martin, Via Crucis

Sabato, 8 aprile

Vigilia di Pasqua

10.00 Baar, St. Martin: Riflessione sulle 7 parole di Gesù in tedesco e italiano insieme alla comunità Svizzera.

18.00 **VEGLIA PASQUALE**

Baar, St. Martin – ore 18.00

Domenica, 9 aprile

Pasqua

9.30 Zug, St. Oswald

10.15 Non c'è Messa a Steinhausen

17.00 Cham, St. Jakob

10 – 14 aprile

Ma 18.00 Zug, St. Johannes

Gi 18.30 Non c'è Messa a Unterägeri

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 15 aprile

16.00 Baar, St. Martin

Ricordo: Leo Francesco

18.15 Rotkreuz, Pfarrkirche

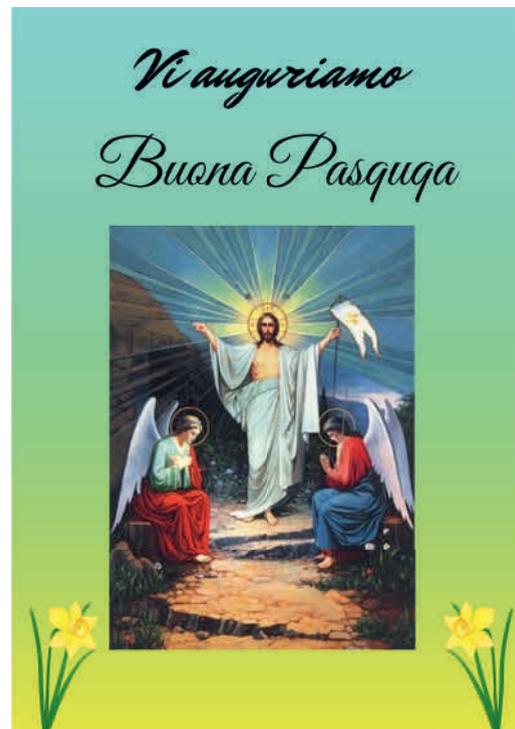
Ricordo: Francesco e Maria Grazia,

Stella, Giuseppe e Gregorio

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Cristo è risorto

Alleluia!



"Questo è il giorno fatto dal Signore, rallegriamoci ed esultiamo in esso" (Sal 118, 24). E' il giorno della Resurrezione di Cristo dai morti, che i Padri della Chiesa hanno esaltato con straordinarie espressioni poetiche. Oggi è sorta la luce del mondo, oggi è apparso il grande Giorno, Cristo, che inaugura "il giorno che non conosce tramonto". Siamo nel cuore della fede e della vita della Chiesa. Il Risorto apre il passaggio (transitus, lo definisce Agostino, recuperando la corretta etimologia dell'ebraico "pasqua") dalla morte alla vita, "da questo mondo al Padre". (Gv 13, 1) Di questo passaggio, ancor più straordinario della pasqua storica del popolo di Israele, beneficiano tutti i battezzati: coloro che credono in Cristo, muoiono al peccato nelle acque battesimali e risorgono a vita nuova in forza dell'azione dello Spirito Santo. La creazione stessa partecipa alla nascita dell'uomo nuovo; essa stessa attende il suo destino ultimo, che non sarà quello di una distruzione totale, ma la sua trasfigurazione.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

2.4.–8.4.2023

So	Palmsonntag 08.00 Eucharistiefeier 10.30 Eucharistiefeier 18.30 Nice Sunday
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Hoher Donnerstag 20.30 Eucharistiefeier, Prozession zur Liebfrauenkapelle, Nachtanbetung
Fr	Karfreitag 13.00 Kreuzweg zur Verenskapelle (Treffpunkt 1. Station) 15.00 Passionsliturgie mit Kreuzverehrung 19.30 Offizium der Grablegung
Sa	Karsamstag 21.00 Ostervigil mit Eucharistiefeier
Di–Do	09.00–11.15 eucharistische Anbetung
Di–Sa	09.00–12.00 Beichtgelegenheit

9.4.–15.4.2023

So	Ostersonntag keine Eucharistiefeier um 8.00 Uhr 10.30 Eucharistiefeier kein Adoray
Mo	Ostermontag 10.30 Eucharistiefeier
Di–Fr	18.00 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit und eucharistische Anbetung 11.30 Eucharistiefeier 18.10 Vesper im byzantinischen Stil

Diese Woche findet keine regelmässige eucharistische Anbetung statt, auch keine Nachtanbetung.

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

So	08.30 Gottesdienst
Mo–Fr	17.40 Gottesdienst
Mo/Fr	06.30–07.30 Zen-Meditation
Di	19.30–21.00 Zen-Meditation
Di	06.30–07.30 Kontemplation
Mi	20.00–21.00 Kontemplation

Änderungen siehe Website www.lassalle-haus.org

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

2.4.–8.4.2023

So	Palmsonntag 08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistie, Palmweihe in Ölbergkap.
Di/Mi	17.00 Eucharistiefeier
Do	Gründonnerstag 19.00 Eucharistiefeier
Fr	Karfreitag 14.30 Kreuzwegandacht in der Kirche 15.00 Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi ab ca. 16.00 Beichtgelegenheit
Sa	09.00–12.00 Beichtgelegenheit 20.00 Osternachtsfeier , Eucharistiefeier

9.4.–15.4.2023

So	Ostersonntag 09.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 10.00 feierliche Eucharistiefeier
Mo	Ostermontag 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesgottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste: Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

2.4.–8.4.2023

So	Palmsonntag 09.00 Palmweihe, Prozession, Eucharistie 17.00 Vesper
Mo–Mi	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Do	Hoher Donnerstag 18.00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
Fr	Karfreitag 15.00 Liturgie vom Leiden u. Sterben Christi
Sa	Karsamstag 20.00 Osternachtsfeier

9.4.–15.4.2023

So	Ostersonntag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Mo	Ostermontag 09.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper
Di–Sa	07.00 Eucharistiefeier 17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Palmsonntag

09.00 Eucharistiefeier, Kirche. Der GD beginnt bei günstiger Witterung im Freien.

Hoher Donnerstag

19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Karfreitag

09.00 Laudes
09.30 Kreuzwegandacht bei günstiger Witterung im Freien
15.00 Karfreitagsliturgie, Kirche

Osternacht

20.30 Osternachtsfeier, Kirche

Ostersonntag

09.00 Festgottesdienst, Kirche

Ostermontag

09.00 WortGottesFeier mit Kommunion

Freitag in der Osteroktav

19.30 Eucharistiefeier

Medien



Fernsehen

Mittwoch, 5. April

Stationen. Verzicht: Ist weniger mehr? Warum verzichten wir? Was hat das für eine Bedeutung für uns? Eine Suche nach dem, was wir freiwillig – und unfreiwillig – aufgeben. BR, 19 Uhr

Lust oder Qual – Die vielen Seiten des Alleinseins. Seit der Coronakrise rückt das Thema in den Fokus gesellschaftlicher Debatten. Doch nicht jeder Mensch, der allein ist, ist gleichzeitig einsam. Wo endet lustvolles Alleinsein, und wo beginnt quälende Einsamkeit? 3sat, 20.15 Uhr

Donnerstag, 6. April

Auf dem Jakobsweg. Raus aus dem Alltag, raus aus der Komfortzone: Mit seinen 800 Kilometern ist der Camino Francés eine herausfordernde Reise durch Frankreich und Spanien – und zu sich selbst. Die Dokumentationsreihe begleitet eine fünfköpfige Pilgergruppe auf dem meistbereisten Jakobsweg der Welt. Arte, 16.30 Uhr

Freitag, 7. April

Evang. Gottesdienst zum Karfreitag aus der Kreuzkirche in Hamburg-Wilhelmsburg. ARD, 10 Uhr

Samstag, 8. April

Vatikanstadt. Ein Hauch von Ewigkeit. Restaurierungen, archäologische Ausgrabungen, geöffnete Archive. Wissenschaftler und Historiker entziffern das architektonische Erbgut des Vatikans und zeigen die Rolle der Kunst bei der Entstehung des Zentrums des katholischen Glaubens. Arte, 11.35 Uhr

Wort zum Sonntag mit Lenz Kirchofer, christkath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 9. April

Ostern in Rom. Gottesdienst mit Papst Franziskus. ARD, 10 Uhr

Röm.-kath. Ostergottesdienst aus der Kirche St. Peter in Freiburg. SRF 1, 11 Uhr

Urbi et Orbi. Der traditionelle Ostersegen des Papstes aus Rom. SRF 1, 12 Uhr

Montag, 10. April

Evangelischer Gottesdienst zum Ostermontag aus der Stadtkirche St. Reinoldi in Dortmund. ARD, 10 Uhr

Samstag, 15. April

Wort zum Sonntag mit Ines Schaberger, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr



Radio

Sonntag, 2. April

Katholische Welt. Trickreich durch die Fastenzeit. Wie Mogelpackungen und Zufälle den Verzicht erleichtern. Bayern 2, 8.05 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Tania Oldenhage, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Palmsonntag in Rom. Prozession und Gottesdienst mit Papst Franziskus. BR, 10 Uhr

Freitag, 7. April

Katholische Welt. Das Geheimnis des Leids. Die Sendung stellt Einsichten von Gläubigen zusammen, die mit Hilfe ihrer Religion – im Schweigen, im Gebet oder auch in der Gemeinschaft – Wege gefunden haben, aus dem Leid positive Kraft zu schöpfen und das Göttliche im eigenen Leben tiefer zu erfahren. Bayern, 8.05 Uhr

Christkath. Karfreitagsgottesdienst aus Basel. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 8. April

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Bex VD. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 9. April

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Beat Allemann, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 15. April

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Allschwil BL. Radio SRF 1, 18.50 Uhr



Liturgie

Sonntag, 2. April

Palmsonntag (Farbe Rot – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 50,4-7; Zweite Lesung: Phil 2,6-11; Ev: Mt 26,14-27,66

Sonntag, 9. April

Ostersonntag (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Gen 1,1-2,2; Zweite Lesung: Gen 22,1-18; Ev: Mt 28,1-10

BUCHTIPP

Welt und Umwelt der Bibel 16, 4/2022: Eine Ahnung vom Paradies. Von Tempel- und Königsgärten bis zum Garten Eden. 78 Seiten, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 2022, ISBN 978-3-948219-53-6

Spazieren durch Parkanlagen, einen eigenen Garten pflegen, das tut gut. Das war schon im Vorderen Orient so, dem Schauplatz der Bibel. Im Ersten (Alten) Testament ist der Garten Symbol für ein glückliches Leben, im Hohenlied sogar romantischer Rückzugsort für die beiden Verliebten. In der jüdischen und christlichen Tradition wird der Garten als Paradies nach dem Tod zum Aufenthaltsort der Frommen und Gerechten. Im Zweiten (Neuen) Testament wird statt des Gartens das «himmlischen Jerusalem» (Zion) zum erhofften Lebensraum. Noch später, im Mittelalter, wird das Paradies zum Himmel. Ein eigenes Kapitel im Themenheft ist der Paradiesvorstellung im Islam gewidmet, dem Garten als Bild für das Jenseits. In seiner Üppigkeit und Sinnlichkeit nicht nur im Koran, sondern auch gerne in der Kunst und Poesie dargestellt.

Bezug, CHF 19.–: Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Pfingstweidstr. 28, 8005 Zürich, T 044 205 99 60, info@bibelwerk.ch (mb)



Quelle: orellfuessli.ch

Hinweise

Gottesdienste

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 2 avril, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

David – Mensch, König. Gottesdienst der City-Kirche Zug zum Bilderzyklus der Zuger Künstlerin Maria Hafner. Liturgie: Pfarrer Andreas Haas, Tanz: Karwan Omar. So, 2.4., 9.30 Uhr, ref. Kirche Zug.

Veranstaltungen

Musikspiel: Der Liebe Gesicht. Aus der Perspektive von heutigen Jugendlichen erschliessen sich Leben, Sterben und Auferstehen Jesu. Mit den Kirchenchören St. Johannes und St. Michael und Streicher:innen aus dem Stadtorchester Zug. Sa, 1.4., 20 Uhr, So, 2.4., 15 und 18 Uhr (Türöffnung 30 Min. vor Beginn), Kirche St. Johannes, Zug. Eintritt frei, empfohlene Kollekte: CHF 20.–/10.–.

Maria Hafner – in Wort und Bild. Ausstellung der Bildreihe «Mein Gesicht – Dein Gesicht», inspiriert durch die Legende von Selma Lagerlöf zum Schweisstuch der Veronika. Vernissage: Palmsonntag, 2.4., 15–17 Uhr mit Musik von und mit Carl Rütli und Gedichten von Silja Walther. Lassalle-Haus, Edlibach.

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 4.4., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug.

>Anmeldung: Triangel Beratung, Tel. 041 728 80 80

Alexander Palm – E-Gitarre. J.S. Bach, Sonata BWV 1003 & Partita BWV 1004. Karfreitag, 7.4., 20 Uhr, Rote Kapelle, Lassalle-Haus, Edlibach. >Kollekte

Missa di Gloria. Von Giacomo Puccini. Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen treten mit dem Tenor Robert Maszl, dem Bassisten Andreas Schib und der Mezzosopranistin Johanna Ganz auf. Ostersonntag, 9.4., 10.45–12 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.

>Eintritt frei

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 11.4., 16.30–18 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstr. 15, Zug. >Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, info@dianazimmermann.ch

Kammermusik-Soirée. Mit dem Streichquintett der Zuger Sinfonietta. Das einzige Streichquintett Franz Schuberts mit zwei Celli gilt als das längste und reifste Kammermusikstück des Wiener Komponisten. Fr, 14.4., 20–21.30 Uhr, Marienkirche, Unterägeri. >Eintritt frei/Kollekte

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Fr, 14.4., 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug. Kontakt: Roland Wermuth, 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, 041 748 42 61

Lassalle-Wandertag. Wanderung auf dem Seeuferweg zum Schloss Hallwil. Zeitbedarf: ca. 4 Std. Etwa die Hälfte der Zeit wird schweigend gewandert. Sa, 15.4., Kurskosten: CHF 30.–.

>Anmeldung: info@lassalle-haus.org

THEOLOGIE 60PLUS

«DER SINN DES LEBENS»

Die Frage nach dem Sinn des Lebens öffnet den Blick auf die grossen Themen des Menschseins. Wozu werden wir geboren? Ist alles Zufall oder ist uns eine Aufgabe zugeordnet und wenn ja, welche? Wie gehen wir mit dem Leid um und ist mit dem Tod alles vorbei? An sieben Matineen wird diesen und weiteren existenziellen Fragen aus alltäglichem, philosophischem, besonders aber aus christlicher und religionskundlicher Sicht auf den Grund gegangen. Referentin: Dr. Marie-Louise Gubler, Theologin aus Zug. Kurskosten: CHF 160 für alle 7 Matineen. Ort/ Kursdaten: Pfarrei St. Jakob, Kirchbühl 10, Cham, Di, 2.5. bis Di, 20.6., jeweils von 10–11.45 Uhr. Infos/Anmeldung bis 18. April an info@tbi-zh.ch oder Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich, Tel. 044 525 05 40.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 16/17 2023 (16.4.–29.4.2023): 30. März

Nr. 18/19 2023 (30.4.–13.5.2023): 14. April

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

stefan.doppmann@zg.kath.ch

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

sandra.dietschi@zg.kath.ch

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25,

rena.schaeffler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,

guido.estermann@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,

martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,

bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT

DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

missione@zg.kath.ch

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon,

ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

karin.schmitz@zg.kath.ch

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch



Quelle: Pixabay/Gerd Altmann

Wie im Himmel, so auf Erden

Wenn wir in unsere Welt schauen, wie Menschen Gewalt angetan wird und sie diskriminiert werden, wie die Natur ausgebeutet und zerstört wird, dann fällt es uns schwer zu glauben, dass dies die Welt ist, die von dir, Gott, geschaffen wurde.

Wir sind geneigt, mit Jesus zu fragen:
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
Gott, wir bitten dich: Verwandle unsere Zweifel und Verzweiflung in österliche Hoffnung.

Hilf uns zu glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.
Ermutige uns, barmherzig zu handeln und die Würde und Rechte eines jeden Menschen zu achten, sodass dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden und dein Reich komme.

Amen

Walter Ludin

AZA
6302 Zug
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:
Kalt Medien AG
Postfach 7533